

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 22,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinde. Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten.

Dies ist eine Doppel-Ausgabe.
Die nächste Eppsteiner Zeitung
erscheint am
Donnerstag, 3. November 2022

Donnerstag, 20. Oktober 2022

Nr. 42-43 / 72. Jahrgang



In eigener Sache

In den Herbstferien fahren wir die Aktivitäten im Verlag zurück. Diese Woche liefern wir Ihnen deshalb eine Doppelausgabe der Eppsteiner Zeitung. Die nächste erscheint am Donnerstag, 3. November. Redaktionsschluss dafür ist am Freitag, 28. Oktober, Anzeigenannahme bis Montag, 31. Oktober.

Mit der Ausgabe am 3. November bringen unsere 22 Austrägerinnen und Austräger dann wieder jede Woche das „Blättchen“ zu Ihnen nach Hause. Danke für Ihr Verständnis.

Das Team der Eppsteiner Zeitung

TAXI ☎️ **7777**
(06198)
Tag + Nacht
+ 8000
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

SPAR CAR EPPSTEIN
Krankenfahrten · Flughafentransfer
Eppstein (alle Stadtteile) –
F-Flughafen ab € 40,-
Tel. 06198.588 49 66
oder ☎️ 0170 989 09 77 TAG + NACHT
online buchen: www.sparcar-eppstein.de

HP PERSONENBEFÖRDERUNG
MAIN-TAUNUS GbR
Karin Andres & Heribert Pecl
■ Flughafentransfer ■ Krankenfahrten sitzend
T. 06198. **2578** ■ www.HP2578.de



Treffen auf der Burg nach der Arbeiterrevolte im Halsgraben. Foto: Beate Schuchard-Palmert

Glanz und Elend der Zwanziger Jahre

Auf eine turbulente Zeitreise in die oft gar nicht so goldenen Zwanziger Jahre, quer durchs heutige Eppstein, führte Stadtarchivarin und Museumsleiterin Monika Rohde-Reith rund 70 Schaulustige beim Herbstspaziergang des Stadtmuseums.

Kurze Spielszenen warfen Schlaglichter auf das Leben der Menschen in der noch jungen Weimarer Republik: „Glanz und Elend, aber auch düstere Aspekte“, kennzeichneten das Nachkriegsjahrzehnt, führte Rohde-Reith aus und wies auf Parallelen zur aktuellen Lage in Deutschland hin.

Neben den Grundlagen für zahlreiche gesell-

schaftliche, wirtschaftliche und naturwissenschaftliche Fortschritte entwickelten sich auch gefährliche Strömungen, die zum Ende der Weimarer Republik und zur Machtergreifung durch die Nationalsozialisten führten.

So warnte bereits der damalige Außenminister Walther Rathenau, dass „Populisten mit Falschmeldungen und Lügen die weniger gebildeten Schichten des Volkes mobilisieren und der Demokratie schaden könnten.“ Kurz darauf wurde er von der rechtsterroristischen Organisation „Consul“ ermordet, die sich aus erzkonservativen, republikfeindlichen Marine-Offizieren gebildet hatte. **Weiter auf S. 11**

Live-Musik, Dickwortschnitzen, Sand-Malerei

Donnerstag: Von 9 bis 12 Uhr **Impfangebot** im Rathaus I in Vockenhausen ohne Terminvereinbarung. Um 20 Uhr steht der **US-Top-Gitarist Sean Chambers** auf der Clubbühne der „Wunderbar“ im Stadtbahnhof.

Freitag: Von 14 bis 18 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche. Die „Leseland Hessen“-Lesung mit **Ulrich Müller-Braun** ist abgesagt (s. Meldung S. 8).

Samstag: Ab 14 Uhr **Dickwortschnitzen** in Niederjosbach, Hof Eppsteiner Straße 16.

...und was danach folgt

Die **Treffen des Familienzentrums** der Talkirchengemeinde sind nach dessen Umzug im

neuen Laden in der Burgstraße 18 (s. S. 6).

Montag, 24. Oktober: Die **Jugendarbeit** lädt zum **Apfelkeltern** ein: 10 Uhr am Vereinssaal in Niederjosbach.

Dienstag und Mittwoch, 25./26. Oktober: Die **Märchenführungen für Kinder** auf Burg Eppstein sind ausgebucht.

Mittwoch: Renovierungsaktion im **Jugendraum Bremthal** mit der **Jugendarbeit**. Treffpunkt 11 Uhr im Alten Rathaus Bremthal.

Samstag, 29. Oktober: 20 Uhr, Live-Show **Sand-Malerei** im Bürgerhaus in Fischbach.

Sonntag, 30. Oktober: **Hobby-Künstlermarkt** von 10 bis 17 Uhr im Vereinssaal Niederjosbach.

- Baumpflege ■ Spezialfällungen
- Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen
- Fachberatung ■ Gutachten
- Betreiber der Kompostierungsanlage (Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
- Grünabfallentsorgung

Tel. 06198/3075540



Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus
service@mb-baumdienste.de • www.mb-baumdienste.de

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 22. Oktober bis 5. November

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Öffnungszeiten der Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10 bis 16 Uhr.
- 1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** im Stadtgebiet am **Montag, 24. Oktober.**
- Biotonnenleerung:** am **Montag, 24. Oktober,** im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 25. Oktober,** in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 26. Oktober,** im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 27. Oktober,** im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 28. Oktober.**
- Sperrgutabfuhr:** am **Freitag, 28. Oktober,** im Stadtteil Eppstein.
- Restmüll- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 31. Oktober,** im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 1. November,** in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 2. November,** im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 3. November,** im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (061 92) 5095, anzufordern.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10**, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 24 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 8 bis 24 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettenungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 018 05 60 70 11 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

- 20. Oktober: Hof-Apotheke,** Alte Bleiche 9, Hofheim, ☎ (061 92) 2 74 82
- 21. Oktober: Brunnen Apotheke,** Alt-Oberliederbach 35, Liederbach, ☎ (069) 314 04 11
- 22. Oktober: Globus-Apotheke,** Seilerbahnstraße 2, Hofheim, ☎ (061 92) 992 50
- 23. Oktober: Klosterberg-Apotheke,** Frankfurter Straße 4, Kelkheim, ☎ (061 95) 27 28
- 24. Oktober: Rosen-Apotheke,** Rheingaustraße 46, Hofheim, ☎ (061 92) 9 67 90
- 25. Oktober: Rosenapotheke im Center,** Untertorstr. 13, Hattersheim, ☎ (061 90) 93 67 10
- 26. Oktober: Apotheke am Kreisel,** Bischof-Kaller-Str. 1a, Königstein, ☎ (061 74) 992 91 40
- 27. Oktober: Staufen-Apotheke,** Frankfurter Straße 48, Kelkheim, ☎ (061 95) 24 4
- 28. Oktober: Kreuz-Apotheke,** Frankfurter Straße 14, Kriftel, ☎ (061 92) 4 21 00

Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Bis Ende Oktober ist die **Burg** täglich außer montags von 10 bis 17 Uhr geöffnet, mittwochs bis 18 Uhr. Das **Stadt- und Burgmuseum** öffnet samstags von 14 bis 17 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr.

Museumsbesichtigungen für Gruppen (ohne Führung) außerhalb der regulären Öffnungszeiten, jedoch während der allgemeinen Burgöffnungszeiten, sind nach Absprache möglich (Telefon 8031). Anmeldungen von Führungen und Kindergeburtstagen können telefonisch unter 305-131 oder E-Mail an monika.rohde-reith@epstein.de vereinbart werden.

Winterzeit auf Burg Eppstein

Auch wenn Besucher der Burg Eppstein bei der Besichtigung gerade den Anblick leuchtender Trauben im Südzwinger und der herbstlich bunt gefärbten Bäume genießen – ab Anfang November herrscht dort Wintersaison. Bis April öffnet sich das Burgtor für Besucher täglich (außer montags) ab 11 Uhr und bis 15 Uhr. Das Burgmuseum hat bis April nur noch an Sonn- und Feiertagen von 12 bis 15 Uhr geöffnet oder kann nach Vereinbarung und im Rahmen von Führungen besucht werden. Bereits jetzt laufen im Burgmuseum die Vorbereitungen für die neue Saison. Diese beginnt traditionell mit dem Osterspaziergang am Montag, 10. April 2023.

Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist Dienstag und Freitag 15 bis 19 Uhr, Mittwoch und Samstag von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Es wird um das Tragen einer medizinischen oder FFP2-Maske gebeten.

Die **Ökumenische Bücherei** in der Pfarlscheune **Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr. Öffnungszeiten der **Bücherei in Niederjosbach** im Gemeindezentrum Am Honigbaum immer dienstags von 16 bis 17 Uhr ohne Zugangsbeschränkungen.

Ortsdurchfahrt Ehlhalten L 3027 zu!

Vollsperrung Kirchstraße und weiterer Straßen in Ehlhalten

Achtung Autofahrer und Anlieger: Von Montag, 7., bis Freitag, 11. November, müssen in Eppstein-Ehlhalten die Kirchstraße (L3027) von der Königsteiner Straße aus kommend ab Haus Nummer 3, die Langstraße von der Kirchstraße aus kommend bis Haus Nummer 9, die Straße



Am Brühl von der Kirchstraße aus kommend bis Haus Nummer 1 und die Straße vor dem Thor für Kraftfahrzeuge voll gesperrt werden. Daher ist die Ortsdurchfahrt auf der L3027 nicht möglich. Grund ist die Wiederherstellung der Fahrbahnoberfläche nach dem erfolgten Glasfaserausbau. Die Umleitung erfolgt überörtlich über die L 3011, Idstein-Heffrich, L 3273, Idstein-Lenzhahn, L 3026, Niedernhausen, L 3027 bis Eppstein-Ehlhalten und umgekehrt und ist ausgeschildert. Die Stadt Eppstein bittet Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis und Beachtung.

Vollsperrung der Schulstraße

Wegen Kransperrung ist die Schulstraße in Höhe Haus Nummer 18 für Kraftfahrzeuge und Fußgänger bis zum 2. Dezember voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt innerörtlich.

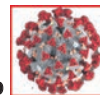
Die Anlieger und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis und Beachtung gebeten.

Vollsperrung Straße Auf der Lück

Wegen Kransperrung wird die Straße Auf der Lück vor Haus Nummer 22 vom 2. bis 4. November und am 7. November für Kraftfahrzeuge voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt innerörtlich über Am Dornbusch. Die Stadt Eppstein bittet um Verständnis und Beachtung.

www.epstein.de

Magistrat der Stadt Eppstein Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Dienstbetrieb



Rathäuser nach Vereinbarung geöffnet

– Bitte nehmen Sie telefonisch oder per E-Mail wie folgt Kontakt auf:

Kultur und Vereine	06198 305 116
Steueramt	06198 305 122
Stadtkasse	06198 305 128
Straßenbau	06198 305 186
Glasfaserausbau	06198 305 161
Bauberatung	06198 305 168
Pacht- / Grundstücksangelegenheiten	06198 305 182
Kanal	06198 305 303
Spielplätze	06198 305 165
Straßenverkehr	06198 305 136
Friedhofsangelegenheiten	06198 305 137
Rentenangelegenheiten / Wohnberechtigungsbeseitigung	305 139
Ordnungspolizei	06198 305-132, -143, -149
Verkehrsüberwachung	06198 305 135
Kinderbetreuung	06198 305 133
E-Mail	info@epstein.de

Das Bürgerbüro hat geöffnet:

Di – Do nur mit Terminvergabe, Fr von 7 – 12 Uhr ohne Termin

Online-Terminvergabe unter www.epstein.de
Auskünfte unter **06198 305 405**
Bitte beachten Sie die Hygieneregeln.

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(061 92) 69 51** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein e.V.

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (061 92) 92 17 14. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170 182 73 55.

Tierärztlicher Notdienst

22./23. Oktober: **Dr. Philipp Krug**, ☎ (061 95) 725 77 55, Siemensstr. 17, Kelkheim.
29./30. Oktober: **Dr. Kirsten König**, ☎ (061 45) 529 10, Riedstraße 60, Flörsheim.
Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

Orientierungsgespräche für Existenzgründer in Eppstein

Am Mittwoch, 9. November, bietet der Verein zur Förderung von Existenzgründungen im Rahmen der Wirtschaftsförderung der Stadt Eppstein wieder kostenlose Tipps für Gründer, Jungunternehmer und Unternehmensnachfolger an.

Die Gesprächstermine sind von 15 bis 18 Uhr im Rathaus I (Hauptstraße 99, Vockenhausen) vorgesehen. Im Rathaus I sind die dann gültigen Vorschriften zum Umgang mit dem Coronavirus zu beachten. Derzeit sind persönliche Gespräche grundsätzlich nur für vollständig Geimpfte und Genesene möglich. Ansonsten können auf Wunsch auch online-Gesprächstermine vereinbart werden.

Für eines der einstündigen, vertraulichen Orientierungsgespräche ist eine Anmeldung erforderlich. Diese nimmt Ernst-Ludwig Abel von der SWE (Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Eppstein GmbH) unter der Telefonnummer 305-330 oder per E-Mail unter ernst-ludwig.abel@eppstein.de gerne entgegen. Weitere Informationen über den Verein findet man unter www.vfe-kelkheim.de.

Ausscheiden und Nachrücken eines Stadtverordneten

Der Stadtverordnete Andreas Steba hat sein Mandat zum 05.10.2022 niedergelegt. Der nächste noch nicht berufene Bewerber des Wahlvorschlages der CDU, Anastasios Hatjievangelu, kann wegen des Vorliegens eines rechtlichen Hindernisses (Beamtenstatus) das Mandat nicht ausüben. Der sodann nächste noch nicht berufene Bewerber des Wahlvorschlages der CDU, Frank Kilb, hat auf die Annahme des Mandates am 05.10.2022 verzichtet.

Gemäß § 34 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes stelle ich fest, dass die nächste noch nicht berufene Bewerberin des Wahlvorschlages der Partei CDU, Nadine Bender, Lindenweg 49a, 65817 Eppstein, in die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eppstein nachrückt. Gegen diese Feststellung kann jeder Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Wahlleiter der Stadt Eppstein, Rosserstraße 21, 65817 Eppstein, einzureichen.

Stephan Euler, Gemeindevahlleiter

Sprechstunde für ukrainische Flüchtlinge im Rathaus

Консультаційні години для українських біженців у ратуші

Im Eppsteiner Rathaus gibt es direkte Hilfe für ukrainische Flüchtlinge, die im Stadtgebiet wohnen.

„Wir möchten auch nach Schließung der Sparkassenakademie weiterhin für die Menschen da sein“, betont Erste Stadträtin Sabine Bergold. Da passt es gut, dass ihre Assistentin Nataliia Katsamperoglou selbst aus der Ukraine kommt. Sie hilft bereits seit Beginn des Krieges den Geflüchteten und kann ihre Erfahrungen gut einsetzen. „Die Menschen können Fragen stellen, ich helfe beim Ausfüllen von Anträgen oder einer Vermittlung“, so Katsamperoglou, die bereits diverse Formulare und Info-Blätter vorbereitet hat.

Wer sich zur Sprechstunde bei Nataliia Katsamperoglou anmelden möchte, kann unter ukraine@eppstein.de einen Termin vereinbaren oder einfach Anfragen schicken. Telefonisch ist Katsamperoglou unter der Nummer 305-103 erreichbar. Pro Termin sind etwa 20 Minuten vorgesehen.

Bauleitplanung der Stadt Eppstein, Gemarkungen Ehlhalten und Niederjosbach:

Bebauungsplan EH 100 „Steinberg“

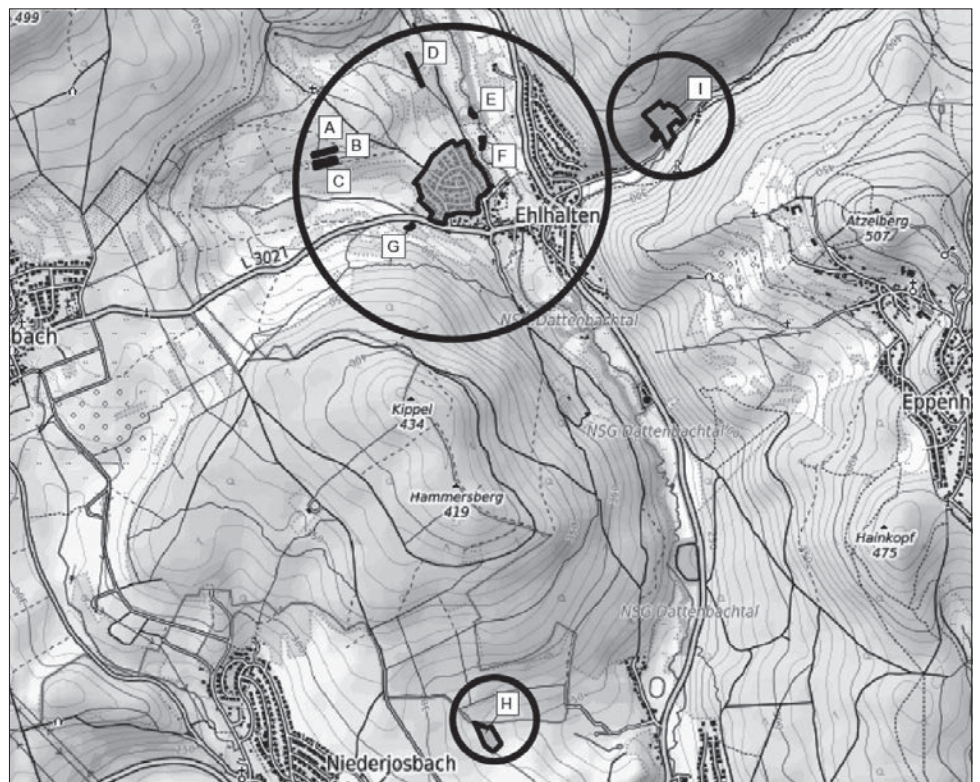
Bekanntmachung der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eppstein hat am 14.09.2017 gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes EH 100 „Steinberg“ sowie am 06.10.2022 den Entwurf des Bebauungsplanes und dessen Offenlage beschlossen.

Mit dem Bebauungsplan wird zum einen das Planziel verfolgt, für das bestehende Wohngebiet zwischen der Langstraße und der Nonnenwaldstraße sowie den Anrainern der Straße Talblick und Am Steinberg einen städtebaulichen Rahmen für die künftige Entwicklung zu schaffen. Zum anderen soll die Aufstellung des Bebauungsplanes genutzt werden, um die im Regionalen Flächennutzungsplan Frankfurt Rhein-Main vorgesehene geplante Wohnbaufläche im Nordwesten des Bestandsgebietes in den räumlichen Geltungsbereich einzubeziehen und so weitere Baugrundstücke im Anschluss an die vorhandene Bebauung auszuweisen.

Gemäß § 2 Abs. 4 und § 2a BauGB wurde eine Umweltprüfung durchgeführt, in der die voraussichtlich erheblichen Umwelteinwirkungen ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet wurden.

Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB (Beteiligung der Öffentlichkeit) liegt der Entwurf des Bebauungsplanes inkl. bauordnungsrechtlichen Gestaltungsvorschriften mit der Begründung, dem Umweltbericht mit integriertem Landschaftspflegerischen Planungsbeitrag und Natura-2000-Vorprüfung, dem Artenschutzrechtlichen Fachbeitrag, dem Bericht zur Erfassung der Reptilien und den wesentlichen umweltrelevanten Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB, zu jedermanns Einsicht öffentlich in der Zeit vom 31.10.2022 bis 02.12.2022 einschließlich im Bürgerbüro der Stadt Eppstein, Stadtteil Eppstein, Am Stadtbahnhof 1, 65817 Eppstein, im Flur vor dem Bürgerbüro während der folgenden Dienststunden öffentlich ausgelegt (von der Hauptsatzung der Stadt Eppstein abweichender Auslegungsort aufgrund der Corona-Pandemie):



Übersichtskarte: Lage des Plangebietes und der Ausgleichsflächen.

montags, dienstags
und donnerstags
mittwochs

von 07.00 bis 15.00 Uhr
von 09.00 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 18.00 Uhr
von 07.00 bis 12.00 Uhr

freitags

Aufgrund der derzeitigen Corona-Pandemie sind Änderungen der Öffnungszeiten vorbehalten.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen gegenüber der Stadt Eppstein abgegeben werden. Gemäß § 4a Abs. 4 BauGB werden die Planunterlagen zusätzlich in das Internet eingestellt und können auf der Homepage der Stadt Eppstein www.eppstein.de unter www.eppstein.de unter Rathaus > Aktuelles > Bekanntmachungen (<https://www.eppstein.de>)

[de/de/rathaus/aktuelles/bekanntmachungen/](https://www.eppstein.de/de/de/rathaus/aktuelles/bekanntmachungen/)) und über das Bauleitplanungsportal des Landes Hessen unter <https://bauleitplanung.hessen.de/bebauungsplaene-in-hessen-a-z/d-f> eingesehen und heruntergeladen werden. Elektronische Stellungnahmen können an nina.becker@eppstein.de gesendet werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Bauleitplanung unberücksichtigt bleiben können.

Die Stadt Eppstein hat gemäß § 4b BauGB ein Planungsbüro mit der Vorbereitung und Durchführung von Verfahrensschritten nach den §§ 2a bis 4a BauGB beauftragt.

– Fortsetzung auf Seite 4 –

Impfangebote im Rathaus

Am 27. Oktober gibt es wieder ein Impfangebot von 9 bis 12 Uhr im Rathaus I (Vockenhausen, Hauptstraße 99). Mitgebracht werden müssen ein Ausweisdokument und bei Zweit- und Drittimpfungen der Nachweis über die bisherigen Impfungen.

Wer sich impfen lassen möchte, kann die Regularien beschleunigen, wenn er bereits die ausgefüllten Aufklärungsbogen zur Impfung mitbringt. Diese können im Internet auf den Seiten des Robert-Koch-Instituts unter www.rki.de heruntergeladen werden. Bei Personen unter 16 Jahren muss ein Erziehungsberechtigter anwesend sein. An den Impfstellen ist das Tragen von FFP2-Masken verpflichtend.

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstag in Bremthal

am 26. Oktober: Hannelore Weigelt, 86 Jahre

Geburtstag in Vockenhausen

am 30. Oktober: Maria Anna Kühne, 81 Jahre

Geburtstage in Eppstein

am 31. Oktober: Gerda Bimmel, 86 Jahre

am 2. November: Helmut Lotz, 82 Jahre

Leserbriefe in der EZ:

www.eppsteiner-zeitung.de

➔ Meine Eppsteiner / Leserbriefe

Welche Ärztin, welcher Arzt spricht meine Sprache?

Gesundheit ist ein wichtiges Gut, denn krank sein will niemand. Aber wenn doch einmal ein Besuch bei einem Arzt oder einer Ärztin nötig ist, dann finden Patienten und Patientinnen im Main-Taunus-Kreis ein umfassendes medizinisches Versorgungsangebot. Sprachbarrieren erschweren eine optimale medizinische Behandlung. Deswegen hat das Büro für Familie, Frauen, Gleichberechtigung und Integration mit dem Gesundheitsamt des Main-Taunus-Kreises den Wegweiser „Welche Ärztin, welcher Arzt spricht meine Sprache?“ herausgebracht.

Die Broschüre kann auf der Internetseite www.mtk.org bei „Veröffentlichungen“ heruntergeladen werden.

– Fortsetzung von Seite 3 –

Folgende Arten umweltbezogener Informationen liegen vor:

Umweltbericht mit integriertem Landschaftspflegerischen Planungsbeitrag: Der Umweltbericht umfasst neben einem einleitenden Kapitel zu den Inhalten, Zielen und Festsetzungen des Bebauungsplanes, der Einordnung des Plangebietes und den in den einschlägigen Fachgesetzen und Fachplänen festgelegten Zielen des Umweltschutzes, eine Beschreibung und Bewertung der voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen. Die Betrachtung der umweltrelevanten Schutzgüter im Umweltbericht umfasst u.a.:

- **Boden und Fläche:** Informationen zur Bestandsaufnahme und zu den Bewertungsmethoden der Bodenfunktionen, Bodenvorbelastungen, Bodenempfindlichkeit, Bodenentwicklungsprognose und Eingriffsbewertung sowie zur Minderung des Bodeneingriffs.

- **Wasser:** Hinweise zu oberirdischen Gewässern und ihren Gewässerrandstreifen, Wasserschutzgebieten, zur Entwässerung des Plangebietes und zur Eingriffsbewertung des Vorhabens.

- **Klima und Luft, Gebiete zur Erhaltung der bestmöglichen Luftqualität:** Informationen zur Bedeutung des Plangebietes für die Schutzgüter Klima und Luft, zur Kaltluftentstehung, zur Frischluftproduktion, zur Eingriffsbewertung und zu eingriffsminimierenden Maßnahmen.

- **Tiere, Pflanzen und Biologische Vielfalt:** Informationen zu den betroffenen Biotop- und Nutzungstypen, zu den nächstgelegenen Schutzgebieten sowie zur Bestands- und Eingriffsbewertung. Darüber hinaus Aussagen zu artenschutzrechtlichen Belangen inkl. Eingriffsbewertung, vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen (CEF-Maßnahmen), eingriffsminimierende Minderungsmaßnahmen und Empfehlungen für den Vollzug der Planung.

- **Landschaft:** Informationen und Beschreibungen zur bestehenden Landschaft sowie eine Eingriffsbewertung im Hinblick auf das Orts- und Landschaftsbild.

- **Natura-2000-Gebiete, weitere Schutzgebiete und geschützte Biotope:** Hinweise auf die Betroffenheit von Natura-2000-Gebieten, geschützten Biotopen und Lebensraumtypen inkl. einer Eingriffsbewertung sowie eine integrierte Natura-2000-Vorprüfung im Hinblick auf das FFH-Gebiet Nr. 5716-309 „Dattenberg und Wald westlich Glashütten mit Silber- und Dattenbachtal“.

- **Mensch, Gesundheit und Bevölkerung:** Bewertung des Vorhabens im Hinblick auf die Wohnqualität der benachbarten Bereiche, mögliche immissionsschutzrechtliche Aspekte durch planinduzierten Zusatzverkehr, etc.

- **Kultur- und sonstige Sachgüter, kulturelles Erbe:** Hinweise zum Vorkommen von Kultur-

und sonstigen Sachgütern sowie auf gesetzliche Regelungen zum Umgang mit Bodendenkmälern.

Ferner umfasst der Umweltbericht Angaben zu Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen der Planung, zur Entwicklung des Umweltzustandes bei Durchführung bzw. Nichtdurchführung der Planungen, zu den in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten sowie zur Überwachung der Umweltauswirkungen, die aufgrund des Bebauungsplans auftreten können.

Folgende weitere umweltbezogene Fachgutachten liegen vor und sind einsehbar:

- **Dr. Jörg Weise:** Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag zum Bebauungsplan „EH 100 Steinberg“ in Eppstein-Ehlhalten. Planstand 06.04.2020 (aktualisiert 20.07.2021)

- **Dr. Jörg Weise:** Erfassung der Reptilien zum B-Plan „EH 100 Steinberg“ in Eppstein-Ehlhalten, Planstand 18.08.2020

Im Rahmen der Beteiligungsverfahren gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB sind folgende wesentliche umweltrelevante Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit eingegangen. Diese liegen ebenfalls aus:

- **Abwasserverband Main-Taunus (16.11.2017)** (Schutzgüter: Wasser, Boden, Fläche): Hinweise auf die Entwässerung des Plangebietes hinsichtlich Schmutz- und Niederschlagswasser, zur Rückhaltung von Oberflächenabfluss und zur Eingriffsminimierung.

- **BUND Ortsverband Kelkheim-Liederbach (21.11.2017):** Schutzgüter: Wasser, Boden, Fläche; Tiere, Pflanzen und Biologische Vielfalt; Natura-2000-Gebiete, weitere Schutzgebiete und geschützte Biotope: Hinweis auf die ehemalige Darstellung des Plangebietes als Regionaler Grünzug im Flächennutzungsplan des Umlandverbandes Frankfurt und auf die Darstellungen des aktuellen RegFNP, Hinweise auf wertvolle Biotope im Plangebiet und auf das Schutzgebiet „Allmachwiese“ (Reptilien, Amphibien).

- **HGON Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz (09.11.2017)** (Schutzgüter: Natura-2000-Gebiete, weitere Schutzgebiete und geschützte Biotope; Tiere, Pflanzen und Biologische Vielfalt; Wasser, Boden und Fläche): Hinweise auf die Darstellungen des RegFNP, auf in der Umgebung befindliche Schutzgebiete, auf Auswirkungen der Planung auf Pflanzen und Tiere und die artenschutzrechtlichen Untersuchungen sowie auf wasserwirtschaftliche Aspekte.

- **Kreisausschuss des Hochtaunuskreises, Umwelt, Naturschutz und Bauleitplanung (02.11.2017)** (Schutzgüter: Boden und Fläche, Tiere, Pflanzen und Biologische Vielfalt): Hinweise zur Flächenbilanz, auf die Darstellungen

des RegFNP, Belange der Landwirtschaft und zur Kompensationsplanung.

- **Kreisausschuss des Main-Taunus-Kreis (15.11.2017)** (Schutzgüter: Schutzgüter: Boden und Fläche; Wasser; Tiere, Pflanzen und Biologische Vielfalt; Natura-2000-Gebiete, weitere Schutzgebiete und geschützte Biotope): Hinweise zur Kompensationsplanung, zur Topografie, auf in der Umgebung befindliche Schutzgebiete, zur Ortsrandeingrünung, zu artenschutzrechtlichen Aspekten und zur Versickerung von Niederschlagswasser.

- **Regierungspräsidium Darmstadt, Dez. 31.2 (15.11.2017)** (Schutzgüter: Wasser, Boden und Fläche, Natura-2000-Gebiete, weitere Schutzgebiete und geschützte Biotope, Mensch, Gesundheit und Bevölkerung): Hinweise auf die Darstellungen des RegFNP, auf in der Umgebung befindliche Schutzgebiete (insb. im Hinblick auf das FFH-Gebiet Nr. 5716-309 „Dattenberg und Wald westlich Glashütten mit Silber- und Dattenbachtal“), auf mögliche Bodenverunreinigungen (Altlasten, Verdachtsflächen), auf die Maßgaben des vorsorgenden Bodenschutzes und einem sparsamen Umgang mit Grund und Boden sowie der Hinweis, dass keine bergbaulichen Belange entgegenstehen.

- **Öffentlichkeit (mehrere Stellungnahmen versch. Datums, anonymisiert)** (Schutzgüter: Schutzgüter Boden und Fläche, Wasser, Klima und Luft, Gebiete zur Erhaltung der bestmöglichen Luftqualität, Tiere, Pflanzen und Biologische Vielfalt, Landschaft, Natura-2000-Gebiete, weitere Schutzgebiete und geschützte Biotope, Mensch, Gesundheit und Bevölkerung, Kultur- und sonstige Sachgüter, kulturelles Erbe): Hinweise zu Planungsalternativen, zum grundsätzlichen Bedarf der Planung bzw. von Wohnbauflächen, zu Vorgaben der Raumordnung und Landesplanung, zur Inanspruchnahme von Grund und Boden, zur Entwässerung, zur Wasserversorgung, den Kapazitäten der bestehenden Infrastrukturen, zu den Eingriffen in den Wasserhaushalt, zur Erhöhung der Durchschnittstemperaturen durch Versiegelung, zu Beeinträchtigungen des Lokalklimas, zu den vegetationskundlichen und faunistischen Erhebungen, zu allgemeinen mit der Planung einhergehenden Umweltschäden, zur naturschutzfachlichen Wertigkeit des Plangebietes und dem Vorkommen geschützter Arten, zur Erhaltung des Orts- und Landschaftsbildes, zur Betroffenheit von Natura-2000-Gebieten, geschützten Biotopen und Lebensraumtypen, zur verkehrlichen Erschließung und bestehenden bzw. erwartbaren verkehrlichen Problemen und Belastungen.

Der Magistrat der Stadt Eppstein
Eppstein, den 13.10.2022

gez. Alexander Simon, Bürgermeister

Mit Pfarrer Kneipp beim Treppensteigen die Venen stärken

Eigentlich sieht die Treppe, die von der Rossertstraße zum Woogberg hinauf führt, noch genauso aus wie vor dem Treffen am vergangenen Freitag. Ein Schild am Fuß der Treppe erklärt jedoch, wie sie mit vier einfachen Übungen zur gesundheitsfördernden „Venentreppe“ wird und weist darauf hin, dass sie Teil des Taunus-Wanderwegs „Schinderhannes-Steig“ ist. Die vier vorgeschlagenen Fitness-Übungen sollen einen Anreiz bieten, regelmäßige und moderate Bewegung in den Alltag zu integrieren – das gelte auch für die anderen der zahlreichen Eppsteiner Treppen, betonen die Initiatoren Peter und Rainer Lenz, die eine zertifizierte Kneipp-Einrichtung betreiben.

Die Idee, die Stufen zum Woogberg symbolisch in das Kneipp-Programm einzubinden, hatte Peter Wolff, stellvertretender Vorsitzender des Kneipp-Landesverbandes, als er vor einigen Monaten zur Zertifizierung der Praxis von Peter, Anja und Rainer Lenz Am Woogberg kam, auch damals in seiner Rolle als Pfarrer Sebastian Kneipp mit schwarzer Soutane und Priesterhut. Denn die drei neuen Kneipp-Gesundheitsberater arbeiten nach den Prinzipien von Pfarrer Sebastian Kneipp (1821-1897).

„Ich bin begeistert, vor allem, dass die Treppe auch Teil eines offiziellen Wanderwegs ist“, freute sich Wolff, als er zur Einweihung der Venentreppe wieder in der Rolle des Pfarrers Kneipp anreiste. Der symbolische Wasserguss mit einer kleinen Gießkanne zur Ein-

weihung war allerdings nicht notwendig, da der Himmel mit Nieselregen die Wasseranwendung übernahm. Gut beschirmt besichtigte auch Bürgermeister Alexander Simon Schild und Treppe. Die Stadt hat das Schild mit den vier Fitness-Übungen anbringen lassen.

Bewegung fördern sei ihm ein großes Anliegen, sagte Simon, der in seiner Freizeit gerne wandert und als erster Vorsitzender des Taunusklubs rund 1500 Mitglieder vertritt. „Die Menschen wollen sich wieder in der Natur bewegen“, sagte Simon, da passe die Kneipp-Bewegung sehr gut ins Konzept. Auch der IHH, vertreten durch den zweiten Vorsitzenden Christoph Dürrieh, unterstützte die neue Einrichtung.

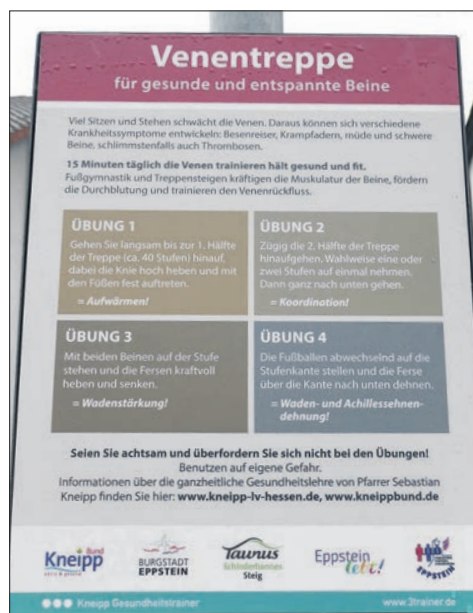
Eine weitere Venentreppe gibt es laut Wolff noch in der Kurstadt Bad Vilbel. Dort wurde zum 200. Geburtstag von Sebastian Kneipp 2021 auch die erste Ampel mit „Pfarrer-Kneipp“-Männchen anstelle der üblichen Piktogramme aufgestellt. Ziel solcher Einrichtungen wie der Venentreppe sei es, das Bewusstsein der Menschen für einfache Naturheilverfahren zu wecken, wie sie Sebastian Kneipp schon im 19. Jahrhundert entwickelt hat. „Die fünf Säulen passen auch in die heutige Zeit“, betonte Wolff und zählte auf: Ordnungstherapie, Wasseranwendungen, Heilkräuter, Bewegung und gesunde, natürliche Vollkost.

Peter Lenz berichtete, dass während der Wandersaison viele Menschen an seinem Haus vorbeikämen. Auch ohne die bekannten Kneipp'schen Wasseranwendungen, sollen die vier Übungen Herz und Kreislauf stärken und ganz nebenbei Krampfadern, schwere Beine und möglicherweise sogar Thrombosen verhindern, wenn sie regelmäßig absolviert werden. Menschen mit Gleichgewichtsstörungen sollten sich dabei am Geländer festhalten.

Fließgewässer mit ausreichend Wasser für



Rainer Lenz, Alexander Simon, Christoph Dürrieh, Peter Lenz und Peter Wolff (v.l.) testen die Venentreppe. Foto: Beate Schuchard-Palmert



Die vier Übungen auf der Woogberg-Treppe fördern die Gesundheit.

Arm- oder Knie-Anwendungen seien in Eppstein eher rar, räumte Simon ein. Da gefiel ihm die Idee einer Duftstrasenbank, wie sie in Bad Wörishofen umgesetzt sei, schon viel besser: Die Duftstrasenbank werde angelegt wie ein Hochbeet, so Wolff, aber nur kniehoch mit einer Sitzfläche, die mit Zitronenthymian oder anderen robusten, duftenden Polsterstauden bepflanzt wird, und sei Teil der Kneipp'schen Heilkräuter-Therapie. bpa



NATURHEILPRAXIS
MARKO VIŠAK

**AKUPUNKTUR, SHIATSU
UND NATURHEILVERFAHREN**

Termine nach Vereinbarung.

Lindenweg 33 / 65817 Eppstein
T. 0176.55 47 47 80 / markovisak.de

ICH WÜNSCHE MIR

**exklusive Vorhang-Stangen,
harmonisch abgestimmt auf meine
Fensterdekorationen – in bester
Qualität, perfekt und sauber montiert –
von Bernhard Stahl**

- Der macht das !!! -

BERNHARD STAHL
HEIMTEX-STUDIO

Idsteiner Straße 9 Telefon 0 6127 – 58 40
65527 Niedernhausen Telefax 0 6127 – 7 87 38

Fachgeschäft für *feine und kreative Fensterdekorationen*

Kulinarische Reise ins Mittelalter

Nach dem Corona bedingten zweimaligen Ausfall des beliebten Mittelalteressens kann wieder im kleinen Kreis auf der Burg geschmaust werden. Der Burgverein lädt für Freitag, 4. November, um 19.30 Uhr zu einer kulinarischen und informativen Reise ins Mittelalter in die Kemenate auf Burg Eppstein ein.

Der Kontrast macht die Musik: Neben einem festlichen Mahl mit korrespondierenden Weinen, gibt es einen kurzweiligen Vortrag von Stadtarchivarin Monika Rohde-Reith zu gastronomischen Gepflogenheiten im Mittelalter. In der Küche steht wieder Pfar-

rer Moritz Mittag. Das Menü wird in Anlehnung an mittelalterliche Überlieferungen zusammengestellt, aber der heutigen Zeit angepasst.

Die Abendveranstaltung kostet inklusive des Menüs und der Getränke 50 Euro. Anmeldung per Mail an ramon.olivella@burgverein-eppstein.de.

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Der Betrag sollte erst nach der Bestätigung durch den Burgverein überwiesen werden.



Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius, St. Margareta, St. Jakobus und St. Michael

Donnerstag, 20. Oktober

10.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz

Samstag, 22. Oktober

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 23. Oktober

9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Dienstag, 25. Oktober

18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

Mittwoch, 26. Oktober

9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Dienstag, 1. November – Allerheiligen

19.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

• Die Maskenpflicht während der Gottesdienste entfällt. Um eigenverantwortliches Handeln bei Enge wird dringend gebeten.

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren •

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die Bücherei in Ehlhalten ist dienstags von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Bücherei in Niederjosbach öffnet jeden Dienstag von 16 bis 17 Uhr.

FAMILIEN: Krabbelgruppe in Vockenhausen nach Voranmeldung bei Kathrin Kuhn, Telefon 0162 695 41 73 für Babys und Kleinkinder im Alter von 0 bis 3 Jahren (10 bis 11.30 Uhr).

KINDER UND JUGENDLICHE: Entdeckergruppe für Grundschulkinder jeden ersten und dritten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen. Ansprechpartner: Theo Reinle (Telefon 0151 29 13 07 36) und Katja (0152 02 78 47 52). • **Teamer-Tag** am Sonntag, 23. Oktober, 16 Uhr im Gemeindezentrum, Diedenbergen. • **Krippenspiel on ice:** Gesucht werden Kinder und Jugendliche (ab 1. Klasse), die beim Krippenspiel „Weihnachtliche Reise um die Welt“ mitmachen. Geprüft wird ab 4. November freitags von 14.30 bis 16 Uhr am Kastanienhof in Niederjosbach. Die Aufführung ist am 24. Dezember nachmittags. Anmeldung: krippenspiel-niederjosbach@email.de.

SENIOREN: Seniorentreff Ehlhalten am Dienstag, 25. Oktober, 15 Uhr im Gemeindehaus. Anmeldung bei Frau Ernst (Telefon 0160 94 64 07 18). • **Café Margareta** am Donnerstag, 27. Oktober, 15.30 Uhr im Pfarrheim Bremthal. Anmeldung bei Frau Ferdinand (Telefon 3 21 46).

ÖKUMENE: Ökumene in Bewegung am Sonntag, 30. Oktober, 15 Uhr. Treffpunkt Datenbachhalle Ehlhalten zu einer Wanderung mit Andacht. • **Ökumenischer Gottesdienst** am Montag, 31. Oktober, 19 Uhr in der Talkirche.

ALLERHEILIGEN: Gottesdienst am Dienstag, 1. November, um 19 Uhr in St. Michael Niederjosbach. • **Totengedenken** in den Gottesdiensten am Samstag, 5. November, 18 Uhr in Bremthal; am Sonntag, 6. November, um 9 Uhr in Ehlhalten für Ehlhalten/Eppstein; um 11 Uhr in Vockenhausen für Vockenhausen/Niederjosbach. • **Gräbersegnung** auf den Friedhöfen am Sonntag, 6. November, 14 Uhr in Niederjosbach und Eppstein, 14.45 Uhr in Vockenhausen, 15.15 Uhr in Bremthal, 16 Uhr in Ehlhalten und Wildsachsen.

KIRCHENMUSIK: Proben des Kinderchors Instrument Stimme dienstags 15.15 bis 16.10 Uhr **B-Chor**, 16.10 bis 16.45 **Vorchor**, 16.45 bis 17.30 Uhr **A-Chor**, jeweils im GZ Niederjosbach. Anmeldungen für den Kinderchor bei Birgit Schmickler (E-Mail: info@birgit-schmickler.de). • Probe der **Gruppe Mayim** am Freitag, 4. November, 20 Uhr im Pfarrheim Bremthal. • Proben des **Kirchenchors St. Michael Niederjosbach** jeden 1. und 3. Mittwoch im Mo-

Kirchliche Nachrichten

nat, um 19 Uhr im GZ Niederjosbach.

Pastoralteam:

Pater Anto Batinic

Tel. 59 17 41

priesterlicher Mitarbeiter a.batinic@stpup.de

Andrea Henrich, Gemeindef., Tel. 57 66 30

andrea.hoeffling@katholisches-eppstein.de

Pastoralreferent Enrico Wagner

Tel. (061 92) 92 98 50, e.wagner@stpup.de

Zentrales Pfarrbüro Eppstein, Burgstraße 31, pfarrbuero@katholisches-eppstein.de

Bürozeit: Mo, Di, Fr 9 bis 12, Di 15 bis 18 Uhr

Telefon: 3 20 46 und 3 20 47 – Zutritt nur mit FFP2- oder OP-Maske.

Evangelische Talkirchengemeinde

Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH) •

Donnerstag, 20. Oktober

17.00 Uhr Dankgottesdienst, s.u.

Freitag, 21. Oktober

15.00 Uhr Kleine Waldentdecker

Sonntag, 23. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen von Ella und Thea Seckel (Vockenhausen) sowie Kayla Louise in der Talkirche, (Pfrn. Heike Schuffenhauer)

Montag, 24. Oktober

10.00 Uhr Spieltreff für Kinder und ihre (Groß) Eltern (im neuen Laden)

14.00 Uhr Handarbeiten (im neuen Laden)

Dienstag, 25. Oktober

10.00 Uhr Sprachcafé (im neuen Laden)

15.00 Uhr Töpferkreis (Gemeindehauskeller)

19.00 Uhr Männerforum (Raum Burgblick in der Kinderkrippe), s.u.

19.30 Uhr Posaunenchorprobe (in der Thomaskirche Hofheim)

Donnerstag, 27. Oktober

14.30 Uhr Offene Sprechzeit (im neuen Laden)

16.30 Uhr Spielerunde „Zug um Zug“ (im Laden)

20.00 Uhr Probe Chor „Vox Vallis“ (GH)

Freitag, 28. Oktober

10.00 Uhr Sprachcafé (im neuen Laden)

15.00 Uhr Kleine Waldentdecker

Sonntag, 30. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Ben und Henry Rosenkranz (Vockenhausen) in der Talkirche (Pfrn. Schuffenhauer)

Montag, 31. Oktober – Reformationstag

10.00 Uhr Spieltreff für Kinder und ihre (Groß) Eltern (im neuen Laden)

14.00 Uhr Handarbeiten (im neuen Laden)

19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Reformationsfest (in der Talkirche)

19.30 Uhr Handarbeiten (im neuen Laden)

Dienstag, 1. November

10.00 Uhr Sprachcafé (im neuen Laden)

15.00 Uhr Töpferkreis (Gemeindehauskeller)

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht (Gemeindehaus)

19.30 Uhr Posaunenchorprobe (in der Thomaskirche Hofheim)

Mittwoch, 2. November

16.30 Uhr Abenteuer-Box – Spiele-für-Alle-Nachmittag (im neuen Laden)

Donnerstag, 3. November

14.30 Uhr Offene Sprechzeit (im neuen Laden)

16.30 Uhr Spielerunde „Zug um Zug“ (im Laden)

20.00 Uhr Probe Chor „Vox Vallis“ (GH)

• Bei allen Veranstaltungen wird um das Tragen einer Maske gebeten.

• **Wegen des Umzugs** bleibt das **Familienzentrum** bis 23. Oktober geschlossen. Ab dem 24. Oktober öffnet das Familienzentrum seine Türen in den neuen Räumen der ehemaligen Burg-Apotheke (Burgstraße 18) und alle Veranstaltungen finden wieder wie gewohnt statt. • Am Donnerstag, 20. Oktober vollendet Pfar-

rerin Heike Schuffenhauer ihr 60. Lebensjahr. Aus diesem Anlass wird um 17 Uhr ein **Dankgottesdienst** in der Talkirche gefeiert.

• Das **„Männerforum Religion und Kultur“** lädt am Dienstag, 25. Oktober, um 19 Uhr in den Raum Burgblick, Rosserstraße 24a, ein – auch Frauen sind willkommen. In Anknüpfung an die Diskussionen um die Documenta in Kassel geht es um den Umgangs mit diskriminierenden Kunstdarstellungen in und an Kirchen.

• Am **Reformationstag, Montag, 31. Oktober**, wird um 19 Uhr der Gottesdienst in der Talkirche in ökumenischer Gemeinschaft katholischer und evangelischer Christen gefeiert. Thema ist „Reformation“, Erneuerung, Veränderung – erlebt und erzählt in der persönlichen Lebensgeschichte. Nach dem Gottesdienst sind alle Gäste zu einem Imbiss willkommen.

• Bei der **Abendmusik** am Samstag, 5. November, um 18 Uhr musiziert der Konzertgitarist Jonas Khail in der Talkirche. Unter dem Motto „Unikhat – Komponist trifft Interpret“ präsentiert und moderiert der Künstler eigene Werke. Eintritt frei, Spenden sind willkommen.

• **Gemeindebüro:** Rosserstraße 24, Eppstein **Telefon 85 33**, Fax 3 43 49; E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de;

Bürozeiten: Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung; Büro: Sabine Hintze

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33; Vikarin Mareike Clausing

mareike.clausing@talkirche.de

Familienzentrum/Treffpunkt Laden: jetzt Burgstr. 18, Lisa Strahlendorf, kontakt@familienzentrum-eppstein.de, Tel. 01520 565 63 00

Ev. Emmausgemeinde Eppstein

Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus •

Donnerstag, 20. Oktober

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

Samstag, 22. Oktober

9.00 Uhr Busch- und Beettag

Sonntag, 23. Oktober

10.45 Uhr Gottesdienst – Predigt: Pfr. Moritz Mittag – anschließend Kirchencafé

Dienstag, 25. Oktober

11.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

Donnerstag, 27. Oktober

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

19.30 Uhr Frauen kochen

Freitag, 28. Oktober

14.00 Uhr Schritte im Leben fährt zum Hauptfriedhof Frankfurt – Treffpunkt am GZ Emmaus – anschließend Einkehr

Sonntag, 30. Oktober

10.45 Uhr Gottesdienst – Predigt: Pfr. Moritz Mittag – anschließend Kirchencafé Denken Sie an die Zeitverschiebung!

15.00 Uhr Ökumene in Bewegung – Gottesdienst in der Flur – Treffpunkt: Datenbachhalle, Ehlhalten

Montag, 31. Oktober

19.00 Uhr Gottesdienst am Reformationstag 20.00 Uhr Andachtskreis trifft sich zur Planung

Dienstag, 1. November

11.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 3. November

10.00 Uhr Gottesdienst, Seniorenresidenz

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

• Änderungen nach Corona-Lage möglich. Aktuelles auf www.emmaus-bremthal.de.

• Die **Gottesdienste** werden weiterhin gestreamt d.h. zeitgleich übertragen und sind bei YouTube unter „Bremmaus“ zu finden.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33 770**, Telefax 3 28 62, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de **Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 581 27 80**

Ihr Hyundai-Händler im Main-Taunus-Kreis.

Die Zukunft
ist lieferbar.

HYUNDAI

Jetzt Modell mit alternativem Antrieb bestellen!

Valterweg 31 • 65817 Eppstein-Bremthal • Tel. 06198 - 8335 • Fax 06198 - 2900 • www.autohaus-gottron.de

In aller Freundschaft – Repair-Café belebt das 1000. Objekt

Das Repair-Café im St.-Laurentius-Gemeindesaal lud zu Kaffee, Kuchen & Schraubenschlüssel ein. Denn es gab etwas zu feiern: die 1000. Reparatur Ende September. Dabei handelte es sich um ein Nordmende-Transistorradio, auch wenn Unklarheit darüber herrscht, wer das gute Stück brachte und wer es aufpöpelte. Trotzdem ein beachtliches Jubiläum des Reparaturtreffs, den Arno Müller vor sechs Jahren aus der Taufe hob. Ihm geht es um Nachhaltigkeit in der schnelllebigen Welt von Milchaufschäumer, Sandwichmaker & Co.

Jeden dritten Samstag im Monat hilft das gut eingespielte Team im Repair-Café bei Krankheitsfällen und Scheintoden von liebgewonnenen Winkelschleifern, Fritteusen, CD-Playern... so auch vorigen Samstag.

In der Notaufnahme des Eppsteiner Krankenhauses für Geräteschäden begrüßt man schon kurz vor 10 Uhr seinen ersten Patienten, ein Fahrrad mit schwergradiger Funktionsstörung. Nachdem dessen Besitzerin bei Arno Müller den Anamnesebogen, einen Laufzettel, ausgefüllt hat, welcher Gerätebeschreibung, Schadensbenennung und Kontaktdaten enthält, widmet sich Nicole Köhler dem hilfsbedürftigen Zweirad. Operationsbesteck wie Lötkolben, Spitzzange und Akku-Schrauber liegen auf sieben Tischen bereit. Rezeptfreier Bohnenkaffee in Thermoskannen und Walnusskuchen bereichern das technisch aufgeladene Ambiente, bewacht von einem rundlichen Sparschwein, das die Scheine und Münzen des Tages in sich sammelt.

In der Wartzone befindet sich bereits der Besitzer eines streikenden Radios. Eine Besucherin, neben sich ihren Toaster, spricht angeregt mit einer Frau, deren Passiertrommel die Unterlegscheibe fehlt. Krankheitsgeschichten verbinden und fördern die zwischenmenschliche Konversation. Dem Fahrrad mit der multiplen Funktionsstörung wird schon das Vorderrad abmontiert.



Die Freude am Tüfteln und der Sinn für Werterhaltung verbindet die Bastler vom Repair-Café. Arno Müller (vorne 2. v.r.) rief die Initiative vor sechs Jahren ins Leben. Foto: Uta Kindermann

Man spürt die Verbundenheit der Eppsteiner mit ihren technischen Geräten. So auch bei einer jungen Frau, die auf zwei Spielekonsolen mit Akkuproblemen verweist. Beinahe zärtlich streicht sie über deren graue Oberflächen. Für sie sind die Konsolen Gegenstände ihrer Kindheit, deren verlorenen Zauber sie neu erwecken lassen will.

Repair-Café heißt Gemeinschaft, jeder ist ein Rädchen im Getriebe. Jeder ist wichtig. Die konzentrierte Atmosphäre voller Kaffeeduft lädt zum Verweilen ein. Irgendwo krächzt ein heiseres Radio, andernorts piept ein Spannungsmesser. So klingt das Orchester des Reparaturhandwerks.

Auch eine nicht ganz richtig tickende Patientin wird eingeliefert. „Eine Bootsuhr. Ich habe sie einst für 20 Mark auf dem Flohmarkt gekauft und würde mich einfach freuen, wenn sie wieder geht“, erzählt der Kunde.

Das akustikgestörte Radio ist nunmehr bei Axel Zimmermann, dem freien Sachverständigen für die Prüfung elektrischer Anlagen. Beim Fahrrad gibt es Komplikationen am offenen Radgetriebe. Nicole Köhler montiert kurzentschlossen auch das Hinterrad ab. An jedem Tisch ist etwas los. Bei Burkhard Lehr beugen sich vier Köpfe über den Korpus eines leblosen, weinroten Staubsaugers. Die OP am offenen Gehäuse scheint unvermeidbar. Christopher Herold füllt die Thermoskanne mit frischem Kaffee. Der weinrote Staubsauger gibt endlich Geräusche von sich. Schulterklopfen bei Chefoperator Lehr und seinen Helfern. Dann stimmt etwas nicht. Der Patient muss noch einmal geöffnet werden.

Michael Thomas testet eine defekte Kaffeekapselmaschine. Die von Hollywoodstar George Clooney beworbene Apparatur besteht den Stresstest nicht und verweigert jegliche Koffeinabgabe. Nebenan enttäushtes Gemur-

mel, der weinrote Staubsauger erleidet einen Rückfall.

Ob Lüfter mit diffusen Knackgeräuschen oder linsengetrübte Fotoapparate, das Reparaturangebot ist kostenlos und überaus gefragt. Detektivisches Gespür, Bastelfreude und Pragmatismus werden im Repair-Café ganz groß geschrieben. Auch ein Mädchen mit Puppenwagen wartet geduldig mit seiner Mutter darauf, dass deren Bügeleisen und der Wasserkocher aufgerufen werden. Große Erleichterung bei Burkhard Lehr: der weinrote Staubsauger ist bei stabiler Seitenlage aus der Narkose erwacht und bleibt in seiner Wattleistung stabil.

Recep Uzun besieht sich das Innenleben der Bootsuhr, prüft sie auf Herz und Nieren. Die Feinmechanik kann er noch fachmännisch reinigen, dann erfolgt die Überweisung zum Spezialisten, sprich Uhrmacher. Bei Axel Zimmermann rauscht das Radio. Doch nicht lange, weil er es auseinanderbaut.

Letzten Endes freut sich die Fahrradbesitzerin mit Nicole Köhler über eine gelungene Drahteselreparatur und pumpt noch etwas Sauerstoff in die Reifen. Dann entlässt sich das Zweirad mit normaler Vitalfunktion selbst.

Der Gemeinderaum wird aufgeräumt, die Tische abgewischt und fortgestellt, auch Mustafa Bostan hilft. Das Repair-Sparschwein gibt 81,50 Euro preis. Einnahmen wie jene werden monatlich gesammelt und am Ende des Jahres für einen guten Zweck gespendet. Der letzte Patient des Tages ist ein Flaschenöffner. „Diese Dinge haben ein Leben hinter sich und das geben wir ihnen zurück“, erklärt Christoph Herold die einfache Philosophie. Arno Müller lächelt. Das Repair-Café öffnet wieder am 19. November im St.-Laurentius-Gemeindesaal, dann vielleicht für zahnlose Apfelschäler und kollabierte Waffeleisen... uki

Innovative Designleuchten
Lichtberatung u. -planung
Haus- u. Wohnungsbeleuchtung
Büro- u. Homeofficebeleuchtung
Außenbeleuchtung von Haus u. Garten
True-Light® Gesundes Licht

Lichtzentrum
enjoy the light

Lichtzentrum Kelkheim
Dipl. Ing. Jürgen Zager
Frankfurter Str. 61, 65779 Kelkheim
Tel 06195 903461
www.lichtzentrum-myoffice.de

Großer Andrang beim 10. Taunus-Krimi

„In ewiger Freundschaft“ lautet der Titel des aktuellen Taunus-Krimis von Nele Neuhaus, aus dem sie am Dienstagabend las. Doch auch im zehnten Fall des Ermittler-Duos Pia Sanders, geschiedene Kirchhoff, und Oliver von Bodenstein fließt Blut, viel Blut.

Nele Neuhaus bescherte den rund 180 Besucherinnen und Besuchern im Bürgersaal von Eppstein einen unterhaltsamen Abend und erntete reichlich Applaus. Viele ließen sich das Buch von ihr signieren während der Pause und nach der Lesung. Ein ausführlicher Bericht über die Lesung folgt in der nächsten Ausgabe der *Eppsteiner Zeitung*.



Geduldig warteten die Krimi-Fans, bis Nele Neuhaus auch ihr Buch-exemplar signierte.
Foto: Helga Mischker

Tatort-Fotos fürs Jahrbuch gesucht

Wer sich mit dem Lesen beeilt, kann sich eventuell noch mit einem Foto von einem Ort oder Tatort des neuesten Nele-Neuhaus-Krimis an der Aktion des Main-Taunus-Kreises beteiligen: Der Kreis sucht Fotos von Schauplätzen aus den Krimis von Nele Neuhaus. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, sollen ausgewählte Bilder im MTK-Jahrbuch 2023 veröffentlicht werden.

Gesucht werden „Bilder von Orten und Tatorten“ im Main-Taunus-Kreis aus einem der bislang zehn Taunus-Krimis von Nele Neuhaus. Die Fotos müssen bis zum 31. Oktober per E-Mail eingeschickt werden.

Eingesendet werden kann jeweils ein Foto an die Adresse kultur@mtk.org. Damit sich die Bilder für den Druck eignen, müssen sie mindes-

tens eine Auflösung von 300 dpi haben. Die Fotos dürfen zudem keine Persönlichkeits- oder Urheberrechte verletzen. Fotos von Personen und Privatanwesen werden ausgeschlossen.

Nähere Informationen zu der Aktion gibt es unter Telefon (06192) 201-1638.

„Mit ihren Taunus-Krimis und deren Verfilmungen hat Nele Neuhaus viele Schauplätze national und international bekannt gemacht“, so Cyriax. Es sei zwar wenig schmeichelhaft, als Hort des Verbrechens zu erscheinen, so der Landrat, aber dass es sich hier real viel sicherer lebt, zeige die jährliche Polizeistatistik.

Das MTK-Jahrbuch erscheint wieder im Dezember. Auf 150 bis 200 Seiten beleuchtet es jedes Jahr eine Vielzahl von Themen aus Geschichte, Gegenwart und Zukunft des Kreises. Erhältlich ist es in den Buchhandlungen im Kreis oder bei der Kreisverwaltung selbst. Auch Eppstein ist jedes Jahr mit einem Bericht über historische Ereignisse in der Burgstadt vertreten.

Leseland: Krimi-Lesung abgesagt

Aus gesundheitlichen Gründen wurde die Lesung mit dem Autor Ulrich Müller-Braun am Freitag, 21. Oktober, im Bürgersaal Eppstein abgesagt. Bereits erworbene Eintrittskarten können in der Vorverkaufsstelle zurückgegeben werden.

Bremthaler Heimatmuseum im Oktober geschlossen

Der Bremthaler Heimat- und Geschichtsverein weist darauf hin, dass das Museum am 30. Oktober wegen umfangreicher Vorbereitungsarbeiten für eine neue Ausstellung geschlossen bleibt und bittet um Verständnis. Das Thema der Ausstellung, die am Sonntag, 13. November, eröffnet wird, lautet „Historische Spiele & Spielsachen“. Darauf weist der Verein jetzt schon hin.

Per Klick „Eppstein blüht“ unterstützen

Der BUND und die Bürgerinitiative „Eppstein blüht“ haben sich bei der Sparda-Bank für eine Förderung beworben. Jetzt brauchen sie eine breite Öffentlichkeit, die sie unterstützt.

Das Projekt „Eppsteiner Beerenwiesen“ der BI „Eppstein blüht“ nimmt Formen an. In Bremthal und Ehlhalten sind erste Flächen entstanden, auf denen artenreiche Wildblumenwiesen und leckeres Beerenobst sowohl Insekten als auch Menschen anlocken. Damit sich das Projekt weiter entwickeln kann, braucht es neben dem Engagement der Eppsteiner auch Geld. Daher beteiligt sich das Projekt an der Aktion „Vereint für deinen Verein“ der Sparda-Bank Hessen.

Zu gewinnen gibt es 3000 Euro, wenn genügend Menschen das Projekt per Klick im Internet (www.sparda-vereint.de/umwelt/) unterstützen. In der Zeit vom 19. Oktober bis 16. November wird darum gebeten, dass viele Menschen einmal pro Tag das Projekt auswählen. Wer am Ende die meisten Stimmen hat, bekommt die Siegesprämie.

Das „Frankfurter Schlippche“ im Kelkheimer Kulturbahnhof

Die Frankfurter Autorin und Schauspielerin Kate Schaaf liest am Sonntag, 6. November, um 16 Uhr im Kelkheimer Kulturbahnhof, Zeilsheimer Straße 8a, aus ihrem Buch „Geschichte vom Frankfurter Schlippche“ – und sie verkörpert das Schlippche lebhaft auf der Bühne.

Frankfurt im Jahr 1910 – und mittendrin erlebt ein kleines Mädchen, das „Frankfurter Schlippche“, viele Abenteuer, jeden Monat ein neues. In zwölf Monatsgeschichten begleiten die Leser das „Schlippche“ durch sein turbulentes siebtes Lebensjahr und auch durch die Frankfurter Vergangenheit. Die Ostereiersuche im Palmengarten, die erwartete Ankunft des Halleyschen Kometen, das Drachensteigen auf dem Lohrberg und die Attraktionen des Hauptbahnhofs – alles erlebt das „Schlippche“.

Katharina Schaaf ist Spezialistin für Frankfurter Mundart. Sie hat ein bezauberndes Buch geschrieben und gestaltet, das nicht nur gelesen oder vorgelesen werden soll. Das Schlippche kann auch mit verschiedenen Kleidern ausgestattet werden, die man ausschneiden kann. Und damit die gut aufbewahrt sind, gibt's sogar einen Kleiderschrank dazu.

Teilnahme: 5 Euro, Karten und Reservierungen bei der Buchhandlung Tolsdorf, Frankenallee 6. Ausrichter der Lesung sind das Kelkheimer Kulturreferat und die Edition Pauer Paul Pfeffer.

Kulturpreis für Jutta Hajeks Buch

Mit der Recherche zum Buch über Familie Müller „Siehst du die Grenzen nicht, können sie dich nicht aufhalten. Eine blinde Familie beweist, dass man jedes Hindernis überwinden kann“ begann der Weg der Kelkheimer Journalistin und Übersetzerin Jutta Hajek als Schriftstellerin. Jetzt erhielt sie für ihre beiden Bücher über eine blinde Familie und den „Marathonpater“ den Kulturförderpreis der Stadt Kelkheim. Zur Auszeichnung am vergangenen Sonntag kamen auch Mariechen

und Christof Müller aus Ehlhalten. Sie sei den Mitgliedern der Familie Müller noch immer zu tiefst dankbar, dass sie ihr erlaubten, ein Buch über sie zu schreiben, sagt die Autorin, die sich den mit 3000 Euro dotierten Preis der Stadt Kelkheim mit dem jungen Musiker Benedikt Amann teilt.

Hajek, die erst wenige Stunden vor der Preisverleihung mit ihrer Tochter Annika von einer Recherchereise für das nächste Buch



Autorin Jutta Hajek mit Maria und Christof Müller bei der Verleihung des Kulturpreises in Kelkheim.
Foto: Busch

aus Mumbai zurückgekommen war, gab bei der Feier eine Kostprobe aus ihren Büchern. Christof Müller las eine Büttenrede über seinen ersten Tag als Lehrer von einer Vorlage in Blindenschrift vor und erntete für seinen humorvollen Beitrag großen Applaus.

Momentan ist das Buch über Familie Müller im Handel nur noch als E-Book erhältlich. Wer Interesse an einem gedruckten Exemplar hat, kann es über die Autorin direkt beziehen, solange der Vorrat reicht (Kontakt: jutta.hajek@online.de oder 01520-170868).

Ihr nächstes Buch erzählt die Geschichte einer jungen Deutschen, die auf einer Geschäftsreise in Indien strandet. Sie wächst an den Abenteuern, die sie in der Millionenstadt Mumbai erlebt, und begegnet Menschen, die ihre Sicht auf das Leben komplett auf den Kopf stellen. Der Roman soll kommendes Jahr erscheinen.

bpa

Wie verstaubte Klassiker in Ton und Film lebendig werden

Die Journalistin Beate Herfurth-Uber hat ihre Leidenschaft zum Beruf gemacht: Sie liebt die Klassiker, die großen Dichter und Philosophen der deutschen Literatur, und bereitet in ihrem kleinen Verlag „MultiSkript“ die bei vielen als verstaubt geltenden Wälzer fürs heutige Lesepublikum auf. In ihrem Büro in der Burgstraße, einem sonnigen Zimmer mit großem Bücherregal, einem altmodischen Schreibtisch und kleinem Balkon, in der ehemaligen Hausmeisterwohnung des Direktionsgebäudes von Eppstein Foils, lässt sie die Klassiker lebendig werden.



Ihr neuestes Werk, eine filmische Biografie über „Goethes langer Weg zu Faust – eine Spurensuche mit Mikrofon und Kamera“, stellt sie am Freitag, 21. Oktober, auf der Frankfurter Buchmesse vor. Der Film wird um 14.30 Uhr am Stand des hessischen Kultusministeriums, Halle 3.1 Stand D106 gezeigt.

Herfurth-Uber lässt die Menschen lebendig werden, zeigt, wie sie vor rund 250 Jahren gelebt haben und wie aktuell die Themen bis heute sind: Liebe, Freiheit, Selbstbestimmung, Machtmissbrauch – die Dialektik des menschlichen Lebens schlechthin. „Die Klassiker sind spannend, aber nicht, wenn man sie nur als Reclam-Lektüre kennt“, ist die Germanistin überzeugt, „Lesen, Schauen oder Zuhören soll jungen Menschen Spaß machen, wenn sie sich im Deutschunterricht mit den Dichtern und Denkern beschäftigen“.

In ihrem „MultiSkript“ Verlag gibt Herfurth-Uber die Hörbuchreihe „Hören & Lesen“ heraus, in der sie in Zusammenarbeit mit Theater Bühnenliteratur vorstellt, und hat Hörbiographien zu Goethe, Schiller, Kleist und Lessing geschrieben. In ihren Literaturdokumentarfilmen, etwa zu Lessings „Emilia Galotti“, zeigt sie Schlüsselszenen aktueller Insze-



Verlegerin Beate Herfurth-Uber zeigt ihren neuen Goethe-Film am Freitag auf der Frankfurter Buch-Messe. Foto: bpa

nierungen und verbindet sie mit der Biografie des Schriftstellers und Interviews von Regisseuren und Literaturwissenschaftlern. Ihre Lessing-Biografie wurde 2018 für den Deutschen Hörbuchpreis nominiert. In Briefen verrät der unstete Geist viel über sich selbst. „Lessing war ein Glücksspieler“, verrät die Journalistin, dass auch der Schöpfer des „Nathan“ oder der „Emilia Galotti“ menschliche Schwächen hatte. Ebenfalls 2018 entstand das Audioprojekt „Jenny und Karl Marx – Eine Liebe in Briefen“,

mit Auszügen aus der Privatkorrespondenz des berühmten Paares, das eine sehr innige Beziehung führte.

Ihr neuer Film über Goethes Faust ist eine eigene Produktion des Verlags, vom Drehbuch bis zum letzten Schnitt: Aufnahmen an verschiedenen Drehorten in Frankfurt und Weimar, Recherchen im Stadtarchiv Frankfurt, etwa zu dem Fall der Kindsmörderin Susanna Margareta Brandt 1772, der Goethe zu seiner Figur des Gretchens inspiriert haben soll, Szenen aus der Weimarer Faust-Inszenierung von 2018 sowie ein Interview mit dem Intendanten Hasko Weber fügt Herfurth-Uber zu einem Kaleidoskop über Goethes Leben, den historischen Johann Georg Faust und die lange Entstehungsgeschichte der beiden Teile des Faust-Dramas zusammen.

Bei den Hörbuch- und Filmproduktionen arbeitet sie fast immer mit ihren beiden Söhnen zusammen. Der 28-jährige Julius und sein fünf Jahre jüngerer Bruder Moriss sind begabte Musiker und komponieren und spielen fast alle musikalischen Sequenzen, Einleitungen und Überleitungen selbst ein. Mit dem Kamera-Team verbinde sie langjährige Freundschaften. Als Sprecher engagiert sie Schauspieler wie Jürgen Uter oder Peter Kaempfe.

Nach dem Lehramtsstudium Germanistik und Politik in Frankfurt arbeitete die Herausgeberin zunächst als Freie Journalistin, absolvierte ein Radio- und Fernsehvolontariat und arbeitete dann mehrere Jahre in der TV-Sparte der Frankfurter Allgemeinen Zeitung.

1993 zog die gebürtige Schwalbacherin mit ihrem Mann Thomas Uber nach Eppstein. Er ist ebenfalls Journalist, arbeitet als Kommunikationsberater und ist Stadtverordneter in der Eppsteiner FDP-Fraktion. „Ich habe mich damals sofort in den Schwarzbach verliebt“, erinnert sich Beate Herfurth-Uber an den ersten Besichtigungstermin für das Haus in der Burgstraße mit einem Garten am Bachlauf. „Für die Kinder war der Bach eine Art Abenteuerspielplatz und für mich ist er ein Rückzugsort“, sagt sie.

2007 erfüllte sie sich einen Herzenswunsch und gründete den MultiSkript Verlag, seit drei Jahren mit eigenem, wenn auch kleinem Büro und Lagerräumen für DVD und CD bei Eppstein Foils. Sie hofft, dass sie mit zunehmender Digitalisierung mehr auf Online-Produktionen setzen kann und die teuren Datenträger überflüssig werden. Bislang werden ihre Medienpakete für Schulen – Hörbücher und Filme über Künstler und Theaterstücke – vor allem in Baden-Württemberg abgerufen. Dort werden sie vom Landes-Medienzentrum für den Schulunterricht empfohlen.

Mit ihrem neuen Goethe-Film hofft sie, den Sprung in die hessischen Medienzentren zu schaffen. „Viele Lehrer kennen meine Hörbücher und Filme bereits“, sagt sie selbstbewusst. Aber auch unabhängig vom Schulunterricht bieten die Klassiker-Biografien, Theaterfreunden und allen, die ihr Schulwissen auffrischen wollen, viele neue Facetten von Leben und Werk berühmter Dichter. Weitere Infos unter: www.multiskript.digital bpa

Leserempfehlung aus der Stadtbücherei Eppstein

Mitarbeiter und Stammleser der Stadtbücherei stellen den Lesern der Eppsteiner Zeitung ihre Lieblingsbücher vor. Je nach Neigung haben sie aktuelle Neuerscheinungen ausgewählt oder Bücher, die ihrer Meinung nach zu Unrecht in den Regalen verstauben.



Erich Dambacher

Entstehung des modernen Europa: Aufbruch in die Welt von heute“ von Heinz Schilling.

Die europäischen Gesellschaften durchlebten am Beginn der Neuzeit einen fundamentalen Umbruch. Waren im späten Mittelalter Religion und Politik noch unauflöslich miteinander verbunden, läuteten Renaissance und Reformation ein neues Zeitalter ein.

Diese Reformen und Neuerungen entzweiten die Christen. Erbitterte Feindschaft spaltete die Konfessionen. Kämpfe um Religion und Macht brachten Europa an den Rand der

Katastrophe. Erst am Ende des Dreißigjährigen Kriegs bahnte sich eine Wende zu Frieden und Akzeptanz an. Und ebnete dem modernen Europa den Weg.

Der Historiker Heinz Schilling nimmt die Leser mit auf eine eindrucksvolle Zeitreise. Er erzählt anhand zahlreicher Beispiele, wie aus der einen lateinischen Christenheit das multikonfessionelle Europa der Moderne hervorging. Der Autor beschreibt eindrucksvoll die Machtkämpfe zwischen Staat und Kirche und veranschaulicht, wie diese Konflikte noch heute nachwirken. Das Buch ist eine fesselnde Entstehungsgeschichte der modernen Welt aus den Wurzeln des Christentums.

► Heinz Schilling

Das Christentum und die Entstehung des modernen Europa
2022, 480 Seiten, Verlag Herder





33 Gäste genossen beim Fundraising-Abend hervorragendes Essen, erstklassige Weine und eine rundum harmonische Atmosphäre.
Foto: Ulrich Häfner

Kulinarische Reise mit satter Zustiftung

Ein mittlerweile ungewohnter Anblick im Emmaus-Gemeindezentrum: Lange Tafeln stehen im großen Raum, weiße Tischdecken, viele Gläser, Besteck, alles auf Hochglanz poliert. Ein Zelt vor der Küchentür, um sie mit zusätzlichen Tischen und Ablagen zu vergrößern. Freitagabend füllten sich dann die Plätze an der Tafel. Die Stiftung der evangelischen Emmausgemeinde hatte zum Fundraising Abend eingeladen. 33 Gäste freuten sich auf einen genussvollen Abend.

Zuvor hatte der Vorstand lange diskutiert, ob ein Fundraising Abend in diesen Krisenzeiten passend wäre, erklärte Iris Schmeckthal vom Stiftungsvorstand. Auf der einen Seite freuten sich alle nach den zwei Corona-bedingt ausgefallenen Jahren auf das gesellschaftliche Ereignis – aber gerade in diesem Jahr? „Die Welt steht Kopf und keiner weiß, wie es weiter geht. Passt da ein Fundraising ins Bild? Oder vielleicht gerade deshalb?“ fragte sich der Vorstand. Denn nur mit einer gut funktionierenden Stiftung können notwendige Finanzen für die Gemeinde gesammelt werden, das gelte ge-

rade auch in einer Zeit, in der mehr Menschen als sonst Hilfe brauchen. Schmeckthal: „Wir haben uns bewusst für Fundraising entschieden, aber in dem Bewusstsein, dass es kleiner ausfallen kann.“

Die Gruppe „Männer kochen“ rund um Pfarrer Moritz Mittag zauberte wieder Hochgenuss aus der Küche. Mit dem Motto „Reise nach Jerusalem“ gab es viel Ungewohntes zu probieren, aber alle waren sich einig „einfach nur Spitze“. Auch die Weinauswahl von Jörg Ritter passte wie dafür gemacht.

Abgerundet mit perfektem Service durch fünf Jugendliche aus der Jugendvertretung und dem Jugendtreff „Babelstubb“ waren sich um 23 Uhr alle einig: „ein toller Abend“.

Auch der Betrag, der nach dem Kassenssturz in die Stiftung floss, kann sich sehen lassen: Satte 9690 Euro lagen am Ende des Abends in der Kasse. Vorstand und Stiftungsrat bedankten sich bei allen Gästen für die Zustiftungen, die der Emmausgemeinde helfen, auch weiterhin dort zu unterstützen, wo es besonders nötig ist. EZ

Verschiedenes

Frist für Grundsteuererklärung bis Ende Januar verlängert

Die Frist zur Abgabe der Grundsteuererklärung wird bis zum 31. Januar 2023 verlängert. Das hat die Finanzministerkonferenz der Länder beschlossen. Sie sollte ursprünglich am 31. Oktober enden.

„Viele Menschen treiben derzeit berechtigte Sorgen um, wie sie mit Inflation, enorm gestiegenen Energiepreisen und dem Krieg in Europa klarkommen sollen. Da ist die Grundsteuerreform in der Prioritätenliste sicherlich nach hinten gerutscht“, sagte Hessens Finanzminister Michael Boddenberg zur Fristverlängerung. Dennoch bittet er um möglichst rasche Abgabe der Erklärung und erinnerte daran, dass die ursprüngliche Frist gewählt wurde, damit die neue Grundsteuer zum 1. Januar 2025 umgesetzt werden kann. Allein in Hessischen Finanzämtern müssen 2,8 Millionen Erklärungen bearbeitet werden. Das Vorhaben ist die größte Steuerreform seit Jahrzehnten. Die Grundsteuer ist eine wichtige Einnahmequelle für die Kommunen. Bislang sind erst rund 1,1 Millionen Erklärungen in Hessen abgegeben worden. Mit einer Quote von knapp 40 Prozent liege Hessen im Bundesvergleich in der Spitzengruppe, lobt Hessens Finanzminister: „Die Hessinnen und Hessen haben sich bislang in besonderem Maß um die Abgabe gekümmert.“

„Gemacht werden muss die Erklärung, daran ändert auch eine längere Frist nichts“, betonte Boddenberg. Der Bürgerservice der Finanzämter, die hessenweite Servicenummer der Hessischen Steuerverwaltung und das digitale Angebot unter grundsteuer.hessen.de bieten weiterhin Unterstützung an.

Kommentare in der EZ:

www.eppsteiner-zeitung.de

➔ Meine Eppsteiner / Kommentare

Eppsteiner Zeitung

Lesen, was los ist

Viel Service – kleines Geld

22 Zeitungsausträger bringen (fast) jede Woche die Eppsteiner Zeitung, die Stadtzeitung für die Burgstadt mit amtlichen Bekanntmachungen, Servicenachrichten, Veranstaltungstipps, Anzeigen und viel Redaktionsarbeit zu den rund 7000 Briefkästen. Seit der Corona-Pandemie und wegen der stark steigenden Produktionskosten legen wir an einigen Wochen im Jahr zwei Ausgaben zusammen – um Kosten zu sparen und „den Laden am Laufen zu halten“.

Die Doppelausgaben, vorzugsweise in Ferienzeiten, sind prall voll mit Informationen. Wir meinen, trotz dieser Reduktion ist der Jahresbeitrag von 22 Euro nicht zu hoch angesetzt. Deshalb bitten wir unsere Leserinnen und Leser um diesen Beitrag für die Vertriebskosten.

Wer für 2022 noch nicht bezahlt hat, kann das nachholen. Es gibt viele Möglichkeiten, den Jahresbeitrag zu bezahlen: Wenn Sie einen **Dauerauftrag** einrichten möchten, finden Sie unsere Bankverbindungen im Impressum (diese Woche auf S. 20) oder Sie füllen nebenstehendes SEPA-Mandat aus und schicken es an uns. Wir buchen den Beitrag einmal jährlich ab.

Wir danken allen, die unsere und die Arbeit unserer Austräger damit Wert schätzen. Das EZ-Team

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandates

Name des Zahlungsempfängers

Eppsteiner Zeitung Druck- und Verlags-GmbH
Burgstraße 42, 65817 Eppstein
Gläubiger-Id.-Nr: DE48ZZZ00000196791

Mandatsreferenz:
– wird Ihnen nachträglich mitgeteilt –

Einzugsermächtigung:

Ich ermächtige / Wir ermächtigen die Eppsteiner Zeitung Druck- und Verlags-GmbH widerruflich die von mir / uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem / unserem Konto einzuziehen.

SEPA-Lastschriftmandat:

Ich ermächtige / Wir ermächtigen die Eppsteiner Zeitung Druck- und Verlags-GmbH Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der Eppsteiner Zeitung Druck- und Verlags-GmbH auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis:

Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Daten des Kontoinhabers:

Name, Vorname (Kontoinhaber)

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

Kontodaten:

Kreditinstitut / BIC

IBAN .. DE

Datum, Ort

Unterschrift des/der Kontoinhaber/s



Freifrau von Lützow (li.) und die Mädchen des Pensionats Weinacht verlassen nach ihrem Auftritt die Szene vor dem Rathaus II.



Zwei Berliner Künstler schwärmen auf dem Weg zum Bahnhof vom Nachtleben in der Großstadt. Fotos: Beate Schuchard-Palmert

Lebensmittelration, Inflation und Dolchstoß-Legende...

– Fortsetzung von Seite 1 –

In Eppstein verkündet als erster ein Zeitungsjunge (Malva van der Heijde) am Bahnhof die schreckliche Nachricht. Brezelfrau (Linda Kratz) und Grundbesitzerin Margarete Paderstein (Nicola Sasse) sind beide erschüttert, unterhalten sich dann aber über die viel näher liegenden, ständig steigenden Brotpreise.

Der Versorgungsmangel zwingt die Regierung zur Rationierung der Lebensmittel. Rohde-Reith ergänzt mit Fakten: „Erwachsene erhalten pro Woche 100 Gramm Fleisch und drei Pfund Kartoffeln. Mehl und Brot gibt es zeitweise gar nicht. Kohleknappheit führt zu Stromausfällen. Die Hyperinflation treibt die Preise in

eindrückt ist: „Inspirierend für Robert, diese Industrietechnik!“

Während die politischen Morde die junge Republik Anfang der 1920er Jahre erschüttern, leiden die Eppsteiner unter der französischen Besatzung und den Folgen des Kriegs. Zwei Millionen tote deutsche Soldaten, sechs Millionen Kriegsheimkehrer, fast ein Drittel davon Kriegsversehrt erhalten keine oder eine sehr geringe Rente und müssen betteln.

Vor dem Kriegerdenkmal in der Burgstraße begegnen die Spaziergänger einem Kriegsveteranen, der sich an Schützengräben in Frankreich, Granaten, Schlamm und Leichen erinnert. Wie so viele Menschen damals, glaubt auch er die von Hindenburg erfundene „Dolchstoß“-Legende von der eigentlich unbesiegten deutschen Armee, denen Sozialisten und Kommunisten mit der Revolution im eigenen Lande in den Rücken gefallen seien.

In Eppstein eröffnet trotz der wirtschaftlichen Lage das Ehepaar Heinrich Ludwig und Anna Köbler 1920 das Gasthaus „Zum Taunus“ am heutigen Wernerplatz. Enkelin Edith Wißkirchen erzählte den aufmerksamen Zuhörern, dass ihre Großeltern das Gasthaus ausgebaut und nebenbei fünf Kinder groß gezogen haben. Bis heute sei das Gasthaus in Familienbesitz.

Auch ein Mädchenpensionat gab es in den 1920er Jahren in Eppstein: Und auch dort wurden französische Soldaten einquartiert, echauffiert sich Besitzer Weinacht und klagt Freifrau Valeska von Lützow (Christina Müller) auf dem Vorplatz des heutigen Rathauses sein Leid. Die verarmte Adelige will ihr Haus in der Rosserstraße der evangelischen Kirche vermachen, mit der Auflage, eine Einrichtung für Kinder daraus zu machen – die Grundlage des heutigen evangelischen Kindergartens.

Wie unsicher das Jahrzehnt nach dem Ersten Weltkrieg war, zeigt die nächste Szene: Auf dem Weg zur Burg begegnen die Herbstwanderer im Halsgraben einem Haufen protestierender Arbeiter, ein Streit entbrennt, ein Schuss fällt. Ein Munitionsfabrikbesitzer aus Frankfurt, gespielt von Benjamin Peschke, hat ihn auf einen Eppsteiner Arbeiter abgegeben, der sich ihm, ebenfalls bewaffnet, in den Weg gestellt hatte, um „Einheit, Frieden, Freiheit“ – und Brot – zu fordern. Der Fabrikant hält wütend dagegen: „Sei froh, dass ihr bei euch in der Stanniolfabrik gute Arbeit habt, sogar die Frauen.“ Er habe tausende Arbeiter entlassen müssen, weil „Kommunisten Revolution spie-

len und Sozen den Krieg beenden“, wiederholt auch er die verfälschte Information von der unbesiegten Armee. Die Stanniolfabrik, so Rohde-Reith, beschäftigte damals tatsächlich fast 400 Menschen, darunter auch viele Frauen. Überhaupt sei das Frauenwahlrecht eine wichtige Errungenschaft der Weimarer Republik, ebenso die Möglichkeit, dass Frauen in vielen Berufen, sogar als Ärztinnen, arbeiten dürfen.

An der letzten Station auf der Burg wird der verletzte Arbeiter (Patrick Klein) versorgt. Burgkastellan Franz Burkhard (ebenfalls Benjamin Peschke) hat gerade seine Schwester, die Rennfahrerin Ines des Folville (Juliane Rödl), zu Gast, die sich über das Mädchenpensionat mokiert, „die werden auch zu Müttern und braven Hausfrauen erzogen“, und dafür plädiert, dass Frauen Berufe ergreifen und selbstständig werden. Vergeblich versucht Burkhard sich bei Besuchern, Arbeitern, Künstlern und Eppsteiner Bürgern Gehör zu verschaffen: „Denken sie doch an die Ausgangssperren, die Franzosen... die Kontrollen!“

Nach der spannenden Geschichtslektion hatten die Besucher Gelegenheit, sich in der Juchhe, dem neuen Vereinsraum der Burgschauspieler, bewirten zu lassen. bpa



**PRIVATGYMNASIUM
KÖNIGSHOFEN**

Info-Abend
am Mo., 7.11.2022
um 20.00 Uhr

- Kleine Klassen, max. 15 Schüler
- Hausaufgabenbetreuung
- Kulturfahrten in den Ferien
- eigener Schulbus

Niederseelbacher Str. 64 | 65527 Niedernhausen
E-Mail: schule@pg-k.de | Web: www.pg-k.de

astronomische Höhen. In Eppstein, wie überall auf dem Land, so Rohde-Reith, „haben fast alle Familien eigene Gärten, vielleicht noch Stallhasen, und sind Selbstversorger“. In den Großstädten dagegen herrscht oft blanke Not.

Einen Einblick ins glamouröse Berliner Leben geben zwei Künstler, gespielt von Ella van der Heijden und Markus Moldan, die ein Besuch bei den beiden Avantgarde-Künstlern Ella Bergmann-Michel und Robert Michel nach Eppstein geführt hat.

Die Spaziergänger treffen sie, als sie sich gerade wieder auf den Rückweg nach Berlin machen und dabei am Bergmann-Michel-Denkmal am Bahnhof vorbeikommen. „Mein Auftritt als Josefine Baker auf dem Gartentisch der Michelmänner war formidable“, schwärmt die Berliner, ihre lange Zigarettenspitze lasziv zum Mund führend, während ihr Begleiter von den Antriebsrädern in der Schmelzmühle be-

Uhrmacher & Juwelier

Werner Reidelbach Alt Wildsachsen 34
65719 Hofheim-Wildsachsen
Tel. 06198 / 33733

**Herbst-
Aktion
Silber**

**20% auf
alle Silber-
sachen**

Fachwerkstatt:
Uhren- & Schmuck-
reparaturen

Ankauf:
Gold, Silber, Zinn,
Münzen, Besteck

**Batterie-
wechsel ab 4,- €**
(außer Markenuhren und WD-Test)

NEUE Öffnungszeiten: Mo geschlossen
Di – Fr 9:00 – 18:00 Uhr · Sa 9:00 – 14:00 Uhr



Das Filmteam um Andrea Mauer (hinten, 4. v.l.) und Helmut Kopecky (r.) ließ sich nach der Premiere im Bürgersaal feiern. Foto: privat

Kinder als Stars im eigenen Film

Zu einem Kinonachmittag mit Popcorn und Zuckerwatte lud der Verein „Eppsteiner Kids und Freunde“ am vergangenen Samstag in den Eppsteiner Bürgersaal ein. Dank gezielter Werbung kamen fast 100 kleine und große Besucher zum neuen Film des Vereins. Er wurde ausschließlich von Kindern des Vereins gedreht. Lediglich vier Erwachsene unterstützten die Kinder bei den Dreharbeiten.

Da es sich um eine Produktion handelt, die auf dem ersten Film aus dem vergangenen Jahr aufbaut, hat das Filmteam deutlich dazu gelernt: Bildschnitt und Ton wurden verfeinert. Das Publikum würdigte dies mit einigen Szenen-Beifällen.

Am Ende des 55-minütigen Films applaudierte das Publikum anhaltend. Vereinsvorsitzende Andrea Mauer, die Initiatorin des Films,

hatte am Ende noch eine Überraschung parat: Sie bat jeden einzelnen Schauspieler über einen roten Teppich hinauf auf die Bühne, wo sie für ihren Einsatz gelobt wurden. Zudem gab es für jeden ein kleines Geschenk: Ein Turnbeutel mit dem Aufdruck des Filmtitels und den Namen aller Schauspieler, sowie eine Foto-Erinnerungskarte. Mauer's rechte Hand, Helmut Kopecky, erhielt vom Filmteam ein nachträgliches Geburtstagsgeschenk und war sichtlich gerührt.

Anschließend gab es eine After-Show Party mit mitgebrachten Leckereien. Ein besonderes Highlight war die Motiv-Torte, die Linda Kratz dem Filmereignis gewidmet hatte.

Wie im Kino gab es Popcorn, Brezeln, Salzstangen, Zuckerwatte und Nachos mit Dips und diverse Getränke. EZ

Mit dem Planwagen zur Nikolausführung fahren

Der Verein „Eppsteiner Kids und Freunde“ lädt am zweiten Adventswochenende zur Nikolausfahrt mit dem Planwagen ein. Wegen der Planung bittet der Verein schon um Anmeldungen Anfang November. Es gibt insgesamt vier Nikolausführungen mit Planwagenfahrten am Samstag, 3., und Sonntag, 4. Dezember, jeweils um 14 und um 16.30 Uhr.

Die Planwagenfahrt am Samstag um 16.30 Uhr ist schon ausgebaut für die Kinderfeuerwehr Ehlhalten.

Die Planwagenfahrt startet am Eppsteiner Bahnhof und geht über Vockenhausen und endet an der Wooganlage. Dort werden die Kinder von den Eltern und Andrea Mauer in Empfang genommen und machen sich auf den

Weg zur Nikolausführung durch die Eppsteiner Altstadt. Dabei dürfen die Kinder in Märchen mitspielen. Es wird eine Fotowand geben und Weihnachtsleckereien. Am Ende wartet auch der Nikolaus und hält ein Präsent für die Kinder bereit.

Den Planwagen zieht der Bremthaler Guido Ernst mit seinem Unimog. Pro Fahrt können 20 Kinder und drei Erwachsene mitfahren. Während der Fahrt stimmt eine Märchenerzählerin die Kinder auf das ein, was sie in der Altstadt erwartet.

Die Teilnahme kostet für jedes Kind neun Euro. Anmeldungen vom 31. Oktober bis 14. November unter: epsteinerkidsfreunde@yahoo.com

Tag der offenen Tür an der Freiherr-vom-Stein-Schule

Die Freiherr-vom-Stein-Schule öffnet am Freitag, 11. November, ihre Türen für alle interessierten Viertklässler und deren Eltern. Der Tag der offenen Tür bietet einmal im Jahr die Gelegenheit die Gesamtschule am Bienroth kennenzulernen. An diesem Tag sind das ganze Kollegium und viele Schülerinnen und Schüler auf den Beinen, um die Besucher umfassend zu informieren, Fragen zu beantworten, und Schnupperunterricht anzubieten. Auch Mitmachangebote gibt es dann reichlich. Die Schüler-Mentoren bieten Schulführungen an.



**Freiherr-vom
Stein-Schule**
EPPSTEIN

Wie schon im vorigen Jahr, richtet die Schule wieder Zeitfenster für jede Grundschule ein. „Das gibt uns Planungssicherheit“, sagt Schulleiter Christoph Krüger. Um die Besucherströme zu lenken, sollten alle Besucher den Haupteingang benutzen. Von 14 bis 15 Uhr sind die Schüler der benachbarten Burg-Schule eingeladen, von 15 bis 16 Uhr haben die Comenius-Schüler Gelegenheit, die Eppsteiner Gesamtschule zu besichtigen. Von 16 bis 17 Uhr können weitere Grundschulkin- der aus Nachbarorten und Interessierte kommen. Letzter Einlass ist gegen 16.30 Uhr.

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

Hobby-Künstler-Markt

Kreative Vielfalt ist das Motto seit über 20 Jahren beim Hobby-Künstler-Markt im Vereinssaal in Niederjosbach. Nach zwei Jahren Pause haben die Organisatoren für den Markt am Sonntag, 30. Oktober, in der Bezirksstraße neue Aussteller gewonnen. Von 10 bis 17 Uhr präsentieren sie ihr Angebot. So bezaubert Neuzugang Linda Engel mit Upcycling alter Möbel und Gegenstände. Unter dem Motto „Zweites Leben für schöne Dinge“ gibt sie ausgemusterten Schätzen vom Dachboden oder Fundstücken von Flohmärkten mit ökologischer Kreidefarbe eine zweite Chance.

Wieder dabei ist Ute Rutenbeck mit ihren Tiffany-Arbeiten. Aus Glasteilen, Kupferfolie und Lötzinn fertigt sie kleine Kunstwerke. So gibt es bei ihr dekorative Anhänger, Figuren, Engel, Blüten und vieles mehr zu bestaunen.

Manja Weber zeigt, wie harmonisch sich Blumen und Beton zusammenfinden. Die Leidenschaft von Karin Schlotthauer ist die Wolle. Aus italienischem Wollfilz und Merinowolle sind ihre Hüte und Mützen, Loopschals und Pulswärmer sowie Ponchos gefertigt. In der Silberschmiede von Steffi Robitschko und Martina Dithardt sind wieder entzückende Schmuckstücke entstanden, alles Unikate. In diesem Jahr neu dabei sind Caroline Niedlich mit Blumenkarten und Brigitte Brötz, die Papier-Deko mitbringt.

Außerdem gibt es farbenfrohe Seidentücher, Püppchen und Teddys, Ton-Figuren, Serviettentechnik, Häkelmode, Perlenschmuck, Herbst und Weihnachtsdekoration und hausgemachte Köstlichkeiten süß und pikant.

Ein üppiges Buffet mit selbst gebackenen Torten und Kuchen rundet das Angebot ab. Die Bewirtung am Mittag übernimmt das Team des TuS Niederjosbach. Der Erlös aus Speisen und Getränken wird wieder einem guten Zweck gespendet.



Findsachen von Keller und Dachboden werden mit Kreidefarbe aufgehübscht.

BürgerBus Eppstein
NEUE Nummer täglich von
ab 1.10.22: 9.00 bis 23.00 Uhr
0170 98 90 977
 (mindestens 30 Minuten vorher bestellen)

US-Gitarrist Sean Chambers zum ersten Mal in der WWW

Der in Florida lebende Sean Chambers begann seine Blues-Karriere schon 1998 und tourte bis 2003 mit dem legendären Hubert Sumlin als Gitarrist und Bandleader. 2009 ging Chambers ins Studio, um sein Album „Ten Til Midnight“ aufzunehmen. Mittlerweile hat Sean Chambers zehn Alben veröffentlicht und überaus positive Kritiken geerntet und ist musikalisch gereift, so Wunderbar-Chef Ralf Otto. Er tourt weiterhin mit seiner Band durch die USA, Kanada und Europa und zieht mit seiner Bühnenshow die Fans in seinen Bann.

„Die Tatsache, dass er sich die beiden Savoy Brown-Urgesteine als Backing Band engagiert hat, spricht Bände und lässt auf ein großartiges Konzert hoffen“, freut sich Ralf Otto. Sean Chambers mache keinen Hehl daraus, welche Gitarristen ihn am meisten beeinflusst haben, so Otto: „Es sind die üblichen Verdächtigen des modernen elektrischen Blues sowie Jimi Hendrix.“ „Welcome To My Blues“ werde im us-amerikanischen Living Blues Magazin als eines der besten Blues Albums des Jahres gefeiert.

Künstlerwettbewerb: Vorjury hat getagt

Der Wettbewerb des Kulturkreises für Künstlerinnen und Künstler im Main-Taunus-Kreis geht in die Zielgerade.

65 Künstler reichen mehr als 160 Werke zum Thema „Lichtblicke“ ein. Die Vorjury mit Ulrich Häfner, Fotograf aus Bremthal, Yuriy Ivashkevich, Künstler aus Kelkheim, Monika Rohde-Reith, Leiterin des Burgmuseums und Stadtarchivarin der Stadt Eppstein, und Ling Wang-Hohmann, Galeristin aus Niederjosbach, entschieden, welche Kunstwerke am Wettbewerb um den Eppsteiner Kunstpreis in Höhe von 1500 Euro und den Eppsteiner Bürgerpreis in Höhe von 300 Euro teilnehmen.

Mit Sachkenntnis und voll Respekt vor dem künstlerischen Schaffen der Bewerberinnen und Bewerber wählte die Vorjury anhand der anonymisierten Fotos und Beschreibungen der Werke rund 100 Gemälde, Fotos, Installationen und Objekte aus.

„Wir waren beeindruckt von der Qualität der Arbeiten und es fiel uns nicht leicht, Kunstwerke abzulehnen“, so ein Mitglied der Vorjury. Entscheidend sei bei der Auswahl, wie intensiv sich die Künstlerinnen und Künstler mit dem Ausstellungsthema „Lichtblicke“ auseinander-



Die Jury mit Yuriy Ivashkevich, Monika Rohde-Reith, Ulrich Häfner und Ling Wang-Hohmann (v.l.).
 Foto: privat

gesetzt haben und, dass die Werke angemessen präsentiert werden können.

Die Ausstellung ist vom 6., bis 13. November im Bürgersaal der Stadt in der Rosserstrasse 21, zu sehen. Aus den dort gezeigten Werken wird die Jury den Gewinner oder die Gewinnerin für den Eppsteiner Kunstpreis auswählen.

Verliehen wird der Preis bei der Vernissage am Sonntag, 6. November, um 11.30 Uhr. Während der Ausstellungswoche sind die Eppsteiner eingeladen, ihr Lieblingswerk für den Eppsteiner Bürgerpreis auszuwählen. Dieser wird bei der Finissage am Sonntag, 13. November, um 17.30 Uhr verliehen.

Die Ausstellung Montag, 7., bis Freitag, 11. November, von 15 bis 19 Uhr geöffnet, Samstag, 12. November, von 11.30 bis 19 Uhr, Sonntag, 13. November, von 11.30 bis 18 Uhr

KULTURKREIS EPPSTEIN E.V.
 KKE-Büro, Kirchgasse 4a
 Telefon 57 42 72
 Anmeldungen für Kurse
 nur schriftlich/online:
www.kk-eppstein.de

Große Live Show: Sand-Malerei

In Kooperation mit der Kulturgemeinde Kelkheim bietet der Kulturkreis Eppstein im Bürgerhaus Fischbach ein besondere Show an: Die atemberaubende Art der Live-Performance der Sand-Malerin Svetlana Telbukh „The Show must go on“ lebt von dem Zusammenspiel aus Musik, Licht und sich immer wieder verändernden Bildern. Wie eine Fata Morgana entstehen vor den Augen des



Sandmalerin Svetlana Telbukh

Publikums magische Geschichten – flüchtig, leicht und gleichzeitig tief gehend, quasi spielerisch in den Sand gemalt!

Tickets für die Show zur Musik berühmter Künstler wie Michael Jackson, Freddy Mercury, Elvis Presley oder den Beatles am Samstag, 29. Oktober, um 20 Uhr sind erhältlich: in Vockenhausen bei Can, Reinigung und Kiosk, in Eppstein im Burglädchen, in Bremthal in der Rathaus-Apotheke, in Niederjosbach bei Autohaus Sabel, in Fischbach in Micha's Lädchen und in Kelkheim bei der Buchhandlung Tolksdorf oder an der Abendkasse.

Literatur im Gespräch

Das nächste Treffen der Gruppe „Literatur im Gespräch“ findet am Mittwoch, 9. November, zum ersten Mal im neuen Domizil des Familienzentrums in der ehemaligen Apotheke in der Burgstraße 18 statt.

Thema ist das Buch „Die Scham“ von Annie Ernaux, TB Suhrkamp Verlag. Weitere Informationen bei Gaby Gerdau, Telefon 76 58.

Faszien Qigong

„Stress ist ein Sauerstoffkiller“ und führt im Zusammenhang mit Stressspannungen zur Unterversorgung des Bindegewebes. Der Körper wehrt sich durch Kalkablagerungen und Einschränkung der Beweglichkeit. Wird das Bindegewebe aktiviert, stellt sich schnell eine bessere Versorgung der Zellen ein. Die sanften Bewegungen des Faszien Qigongs fördern die Beweglichkeit und den freien Fluss von Energie und Blut.

Der Kurs mit Ulrike Rausch beginnt heute, Donnerstag, 20. Oktober, von 18.30 bis 19.30 Uhr in der Verwaltungsstelle Bremthal. Die Gebühr beträgt für 6 mal 1 Stunde 33 Euro.

Energiearbeit mit Akupressur

Herbstblues, keine Energie, wiederkehrende Schmerzen – Dieser Kurs zeigt die Wirkung der heilenden Punkte. Er bietet Entschleunigung und Werkzeuge zur Selbstheilung über die Energieleitbahnen und Aku-Punkte nach TCM. TCM Meridianarbeit unterstützt die innere Ausgeglichenheit und die Abwehrkräfte.

Der Kurs mit Livia Koll beginnt am Freitag, 4. November, von 18 bis 19.30 Uhr in der Verwaltungsstelle Bremthal. Die Gebühr beträgt für fünf mal 1,5 Stunden 41,25 Euro

Reformationstag feiern

Am Reformationstag, Montag, 31. Oktober, wird um 19 Uhr der Gottesdienst in der Talkirche in ökumenischer Gemeinschaft katholischer und evangelischer Christen gefeiert.

Gestaltet wird der Gottesdienst von Pastoralreferent Enrico Wagner von der Katholischen Pfarrei Eppstein, Pfarrerin Heike Schuffenhauer von der Talkirchengemeinde und ihren Teams. Thema ist „Reformation“, Erneuerung, Veränderung – erlebt und erzählt in der persönlichen Lebensgeschichte.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Gäste zu einem kleinen Imbiss willkommen.

Talkirche: Virtuose Gitarrenmusik

Bei der nächsten Abendmusik in der Talkirche am Samstag, 5. November, um 18 Uhr musiziert der Konzertgitarrist Jonas Khalil (Foto). Unter dem Motto „Unikhat – Komponist trifft Interpret“ präsentiert Khalil, der schon mehrfach in der Talkirche begeisterte, Musik, die einfach nur er spielen kann, nämlich seine eigene. Geprägt durch die Geschehnisse der vergangenen Jahre, tönen seine Melodien mal nachdenklich, mal beschwingt, mal melancholisch, dann wieder wild und hoffnungsfroh. Der Komponist und Interpret führt in seiner „kharismatischen“ Art durch das Programm, erzählt, was ihn inspiriert hat und nimmt das Publikum mit in seine Klangwelt.

Neben seiner solistischen Konzerttätigkeit ist Khalil gefragter Kammermusiker mit Engagements im Musiktheater. Er spielt in verschiedenen Bands, ist Songwriter und Lead-Gitarrist. Er unterrichtet auf diversen Lehrgängen des Bundes Deutscher Zupfmusiker.

Informationen zum Künstler stehen im Internet unter www.jonaskhalil.com. Der Eintritt zum Talkirchen-Konzert ist frei. Spenden für den Künstler sind den Veranstaltern willkommen.



Hilfsbereite Spaziergänger trafen sich zur Suchaktion nach Mailo am Flurkreuz bei Bremthal.



Zwei Tage verschwunden: Golden Retriever Mailo

Suchaktion „Findet Mailo“ mit Happy End

Zwei Tage lang bangte Jimmy Venueza aus Bremthal mit seiner Ehefrau Mishelle Cristina Nuñez und den Kindern Karli und Sebis um Familienhund „Mailo“. Der Golden Retriever war beim Spaziergang am Samstag, 8. Oktober, wegen eines lauten Auspuffknalls im Hessenring in Panik geraten und weggelaufen. Zwei Tage und zwei lange Nächte suchten die Venuezas nach Mailo. Such-Aufrufe im Internet wurden gestartet, auch das Radio berichtete darüber. Im Laufe des Wochenendes erreichte der Aufruf übers Internet vermutlich bereits hunderte von Menschen. Auch die Nachbarschaft nahm Anteil. Etliche boten ihre Hilfe an und wer keine Zeit hatte, entschuldigte sich oder bot Fahrräder an, damit der Suchradius ausgeweitet werden könne.

Jimmy Venueza kam vor 22 Jahren aus Ecuador nach Deutschland, seine Frau folgte ihm einige Jahre später nach. Inzwischen leben beide mit ihren Kindern und Hund Mailo in Bremthal. Als Mailo verschwand, war Venueza gerade mit ihm auf dem Heimweg von einem Spaziergang und riss sich im Hessenring voller Panik samt Leine los.

Besonders berührend sei die Anteilnahme der Bevölkerung gewesen, hat Nachbar Burkhard Ortmeier beobachtet: Spontan wurden Such-Trupps organisiert. Die beiden Bremthalerinnen Kerstin Huber-Steinhorst und Corinna

Preuß hatten in den sozialen Netzwerken dazu aufgerufen und das Flurkreuz in den Wiesen in der Beune als Treffpunkt angegeben: Mindestens 50 Menschen kamen, um bei der Suche zu helfen, darunter viele Familien mit Kindern und Hunden, die aufgeteilt nach Feld- und Waldgebieten um Bremthal suchten. Auch die Tiersicherung Frankfurt-Rhein-Main kam mit einem Suchhund. Als die Suche zwei Tage lang erfolglos blieb, legte die Tiersicherung eine Spur des Hundebesitzers, in der Hoffnung, dass Mailo so den Weg nach Hause finden würde.

Am Montag, 10. Oktober, also nach zwei langen kalten Nächten am Waldlehrpfad wurde Mailo endlich aufgestöbert: Ein Unbekannter hatte die Suchmeldung im Radio gehört und meldete sich bei Jimmy Venueza. Mailo war verletzt und konnte nicht mehr laufen, aber ansonsten wohlauf.

Ein Happy End für Mailo und die Familie Venueza, freuten sich die zahlreichen Helfer. Die Familie bedankte sich bei den vielen Menschen und Organisationen: „Um allen zu danken, fehlen uns die Worte“, sagte Mailos Herrchen nach zwei Tagen voller Verzweiflung und fügte hinzu: „Handlungen wie diese, so voller Zuneigung, automatisch, selbstlos und effektiv, geben uns die Hoffnung auf die Menschheit zurück.“ bpa

Liederkranz plant neue Projekte

Der Erste Vorsitzende des Gesangvereins Liederkranz, Andreas Geis, begrüßte die Mitglieder Anfang Oktober zur Jahreshauptversammlung im Vereinsheim der SG Bremthal. Rückblickend auf das Vereinsjahr 2021 freute er sich, dass der 20vor8CHORisma im November sein Konzert geben konnte.

Kassiererin Kirsten Süptitz wurde nach ihrem Bericht über die Vereinsfinanzen von den Kassenprüfern eine einwandfreie und transparente Kassenführung bestätigt. Es folgten die Entlastungen der Ersten Kassiererin und des Vorstandes. Nach Verabschiedung der ausscheidenden Vorstandsmitglieder Erika Büttner und Kirsten Süptitz standen Neuwahlen an. Neu gewählt wurden Nicola Weber zur Beisitzerin und Anja Carmans zur ersten Kassiererin. Wiedergewählt wurden Iris Filbrich als zweite Vorsitzende, Rainer Kruschke, zweiter Kassierer, Birgit Hussain als Schriftführerin und Anja Geis als Vertreterin 20vor8CHORisma.

In seinem Ausblick informierte Andreas Geis über angelaufene und geplante Projekte, die langfristig den Fortbestand des Gesangvereins sicherstellen sollen. Er bedankte sich beim Vorstand, allen Mitgliedern und Gönnern für ihr Engagement und ihre Unterstützung in einem erneut herausfordernden Vereinsjahr.

Seniorentreff Ehlhalten: Vortrag zum Thema Trickbetrüger

„Vorsicht Trickbetrüger“ heißt das Thema für das nächste Treffen der Ehlhaltener Senioren am Dienstag, 25. Oktober, um 15 Uhr in der Dattenbachhalle. Trickbetrüger haben es oft auf ältere Menschen abgesehen. Ihre Methoden passen sich jeder Situation an und erscheinen verblüffend echt. Hauptsächlich suchen sie den Kontakt über das Telefon oder per Handy. Deshalb hat das Team des Treffs Eppsteins Seniorenberaterin Juliane Rödl eingeladen. Die ausgebildete Sicherheitsbeauftragte für Senioren kennt die neuesten Maschen der Trickbetrüger.

Dazu sind alle Senioren eingeladen, „denn es kann jeden und jede treffen“, mahnen die Organisatorinnen. Um besser planen zu können, bitten sie um telefonische Anmeldung bei Ernst, Telefon 01 60-94 64 07 18

Mitgliederversammlung des DRK Eppstein

Der DRK Ortsverein Eppstein lädt satzungsgemäß zur Mitgliederversammlung für Mittwoch, 9. November, um 19 Uhr ins DRK-Heim in der Hauptstraße 72 in Vockenhausen ein.

Die vorgesehene Tagesordnung umfasst folgende Punkte: 1. Begrüßung und Eröffnung, 2. Totengedenken, Ehrungen, 3. Bericht des Vorstandes, 4. Bericht der Schatzmeisterin, 5. Bericht der Kassenprüfer, 6. Entlastung des Vorstandes, 7. Turnusgemäße Wahl des Vorstandes, 8. Wirtschaftspläne, 9. Wahl der Delegierten zu den Kreismitgliederversammlungen, 10. Wahl der Kassenprüfer, 11. Sonstiges.

Eingeladen sind alle fördernden und aktiven Mitglieder der DRK-Ortsvereinigung Eppstein sowie interessierte Freunde und Gönner des DRK Eppstein. Der Vorstand um den ersten Vorsitzenden Stephan Racky freut sich über rege Teilnahme nach zwei Jahren Pause.

Diakoniestation Niedernhausen / Eppstein



Unser Angebot

Kranken- und Altenpflege

- Körperpflege
- Palliativpflege
- Hilfen im Bereich der Ernährung

Behandlungspflege

- Wundversorgung
- Injektionen
- Kompressionstherapie
- Medikamentenüberwachung



06198/3060552 diakoniestation.niedernhausen@ekhn.de www.diakoniestation-niedernhausen.de



Viele fleißige Helfer packten mit an. So war der Umzug ins neue Familienzentrum schnell bewältigt. Fotos: privat



Der Umzug der Kirchenbank im offenen Kofferraum erregte einiges Aufsehen. Drei Träger und ein Fahrer waren nötig, um sie zu transportieren.

Besondere Prozession zum neuen Familienzentrum

Während der vorigen Woche pendelte Lisa Strahlendorf, die Leiterin des Familienzentrums der Talkirchen-Gemeinde, mit dem Bollerwagen immer wieder zwischen dem bisherigen Familienzentrum in der Burgstraße 55 zum neuen Quartier in der Burgstraße 18 und transportierte kleine Einrichtungsgegenstände, gepackte Kisten und Tüten. Am Samstag bekam sie dann tatkräftige Unterstützung von Gemeindemitgliedern, die den Umzug der Möbel stemmten.

Spektakulär war der Transport der alten Kirchenbank. Die vier Meter lange Holzbank ragte fast drei Meter lang aus dem Privatwagen von Matthias Werner heraus. Drei Männer stützten die Bank während der Fahrt im Schrittempo durch die Burgstraße – ein besonderer Prozessionszug, der auch bei den Passanten Aufsehen erregte.

Eine Wand, die lang genug ist für die Kirchenbank, fand sich auch im neuen Domizil. Allerdings steht noch nicht fest, ob sie dort endgültig stehen bleibt, „weil wir die langen

Wände eigentlich für Schränke benötigen“, sagte Lisa Strahlendorf.

Sie war am Samstagnachmittag froh, dass das alte Domizil komplett geräumt war und alle Möbel im neuen Familienzentrum aufgebaut waren. Diese Woche bleibt das neue Familienzentrum in der ehemaligen Apotheke noch geschlossen. Strahlendorf nutzt die Tage, um Kisten und Taschen auszuräumen, damit alles bis zur Neueröffnung am kommenden Montag seinen neuen Platz gefunden hat.

Als erste Gruppe dürfen am Montagmorgen, Eltern und Kinder des Spieltreffs das neue Familienzentrum nutzen. Am Nachmittag will die Handarbeitsgruppe sich dort erstmals treffen.

Mit rund 90 Quadratmetern ist das neue Familienzentrum deutlich größer als die alte Unterkunft und hat vor allem einen zweiten, kleineren Raum, sogar mit separatem Eingang, so dass sich auch mehrere Gruppen gleichzeitig treffen können. Die neue Küche und eine barrierefrei zugängliche Toilette sind laut Strahlendorf weitere Pluspunkte.



Lisa Strahlendorf (r.) und Wolfgang Schmitz vom Stiftungsrat packen beim Umzug mit an.

ANZEIGE

DANKE

Herr Bürgermeister Simon, Danke Frau Stadtplanerin Becker, für die geniale Planung des Baugebietes Eppenhainer Weg. Damit haben Sie uns **nach fast**



Zugang über 70 Stufen vom Eppenhainer Weg aus.

50 Jahren die Zufahrt und somit auch die **Not- und Rettungszufahrt zum Haus im Eppenhainer Weg 27 genommen**, die ja aus Sicht von Stadt und Kreis über den stark befahrenen Eppenhainer Weg gegeben ist.

Ab sofort müssen die 73 und 78 Jahre alten Bewohner ihre kompletten Einkäufe über 70 Treppenstufen zum Haus tragen, ihre Autos stehen nun ungeschützt im Hof des Sohnes.

Danke für diese **altersgerechte und soziale Entscheidung**, die auf einem fast 50 Jahre alten **Bebauungsplan** beruhen.

DANKE für diese vorausschauende Stadtplanung und bestimmt nicht positive Entwicklung in Vockenhausen.

DANKE für die Wertminderung des Grundstückes, wofür keiner aufkommen will.

DANKE auch an alle, die im Eppenhainer Weg **neu bauen** und anscheinend kein Interesse haben, dieses Problem vernünftig und langfristig zu lösen (Auf eine „tolle Nachbarschaft“!).

DANKE, dass die Stadt Eppstein kein Geld hat, um den Eppenhainer Weg mit einem ordentlichen



Erdarbeiten auf einem der neu parzellierten Grundstücke am Eppenhainer Weg im Oktober 2022.

Weg zu erschließen, aber Geld für weitere Bauvorhaben.

DANKE, dass die Bewohner nach über 30 Jahren Umbaus **ihren Grund und Boden ab sofort nur noch über Treppen erreichen**.

Besonderer Dank gilt dem Bauamt des MTK Hofheim/Ts., dem Magistrat der Stadt Eppstein, Herrn Bürgermeister Simon, Stadtplanerin Frau Becker und allen, die daran noch beteiligt sind.

Ich hoffe, ich sehe Sie alle wieder an der Treppe meiner Eltern, um die Wasserkisten, Einkäufe etc. hochzutragen.

Viele Grüße aus dem „korrupten“ Baugebiet Eppenhainer Weg in Vockenhausen. Stefan Opl



Ehemaliger Privatweg ab Eppenhainer Weg – September 2022.

EppLa II verschläft erste Halbzeit gegen die TG Schierstein

Die Landesliga-Mannschaft der HSG EppLa war nach dem chaotischen Handballspiel gegen Kastel (die EZ berichtete) spielfrei und nutzte die Zeit zur Rekonvaleszenz. Am kommenden Samstag tritt das Tabellenschlusslicht um 19.30 Uhr beim Tabellensebsten TSF Heuchelheim an und empfängt am Donnerstag, 27. Oktober, um 20.30 Uhr die HSG VfR/Eintracht Wiesbaden in der Sporthalle in Langenhain.

Lange war unter der Woche unklar, ob und wie die zweite Mannschaft der HSG EppLa ihr Heimspiel gegen die TG Schierstein bestreiten würde. Am Ende konnten die sechs Ausfälle mit vier Spielern aus der männlichen A-Jugend, U21-Spieler Felix Schier aus dem Landesliga-Team sowie Jannik Groß von den Herren III kompensiert werden. Obwohl ihm bereits 60 Minuten in den Beinen steckten, zeigte Groß bei seinem Aushilfseinsatz eine starke Leistung, insbesondere in der Abwehr.

Eine Schwächephase zwischen der 5. und 12. Spielminute, in der besonders in der Abwehr beim Großteil des Teams die nötige Bereitschaft fehlte, ermöglichte es den Gästen auf 7:2 davonzuziehen. EppLa-Coach Jens Illner sah sich gezwungen, mit einer Auszeit gegenzusteuern. Bis zur Halbzeitpause hieß es dennoch 8:16 aus Sicht der EppLa. Erschwerend kam die schwere Verletzung von Spielmacher Hermann Meuer hinzu, welcher sich in einer unglücklichen Aktion die Schulter des Wurfarms auskugelte. Auch diesen Schock hatte die Illner-Sieben in der Halbzeitunterbrechung zu verarbeiten.

Die erneut deutliche Ansprache und das Vorhaben, die zweite Halbzeit getrennt von der ersten zu betrachten, schienen Wirkung zu zeigen. Die Spieler aus Eppstein und Langenhain agierten in der Abwehr deutlich aggressiver und hatten dadurch mehr Zugriff auf das Spiel. Linus Meuer verkürzte in der 39. Minute auf 14:18, bevor eine überzogene Rote Karte gegen Henning Wagner die Hoffnung wieder bremste. Trotzdem gelang es der HSG EppLa II, die zweite Halbzeit mit 14:14 ausgeglichen zu halten, musste sich aber am Ende mit einer 22:30-Niederlage begnügen.

Die Hypothek aus der ersten Halbzeit mit insgesamt 14 Fehlwürfen und einer unzureichenden Abwehrleistung war unter dem Strich zu groß, um realistisch für eine Überraschung zu sorgen. Viele Aspekte, die Coach Illner als Verbesserungsziele aufzählte, wurden in der zweiten Spielhälfte deutlich verbessert. „Die Jungen, auch aus der A-Jugend, machen das

schon sehr gut und trauen sich auch immer mehr zu“, lautete das Resümee des EppLa-Coaches nach dem Spiel.

Der Entwicklungsprozess geht weiter und das Team hofft auf eine schnelle Genesung des verletzten Hermann Meuers!

Es spielten: F. Ladwig, Langlotz; Hoppe (8/4), F. Schier (5), Wagner, L. Meuer, Kupec (je 2), Skrobisch, Groß, Beckwermert (je 1), Westhoff, Mertl, H. Meuer, L. Schier.

EppLa III siegt nach fairem Spiel

Die dritte Handballmannschaft trat am Sonntag gegen TG Schierstein III extrem konzentriert auf. Die mannschaftliche Geschlossenheit war imponierend, das Zusammenspiel im Angriff so gut, dass man keinen Gegnerkontakt zuließ. Vom Anpfiff weg entwickelte sich ein intensives Spiel, das von den gut verteidigten Abwehrreihen geprägt war. Die Gäste aus Schierstein erwischten den besseren Start und trafen durch zwei Dennis vormal (Fischer und Reimann). Chris Schulz holte mit einem Doppelschlag die ersten Tore, Simon und Michael Völker glichen zum 4:4 aus. Das Spiel ging anschließend hin und her. EppLa bekam den wichtigen Fischer besser in den Griff, konnte allerdings selbst nicht ausreichend oft die guten Chancen im Angriff nutzen. Mit 9:11 sollte es eigentlich in die Pause gehen, aber Armin Trubljanin traf in letzter Sekunde zum 10:11 für EppLa.

Die zweite Hälfte ging so weiter wie die erste. Schierstein nutzte die Manndeckung eines Rückraumspielers als taktisches Mittel, um im 5:5 zu verteidigen. EppLas Abläufe wurden dadurch behindert, man konnte die sich ergebenden Räume aber hin und wieder nutzen. Dank der guten Abwehr- und Torhüterleistung glichen die Gastgeber ein paar Fehler in der Offensive aus. Beim 14:17 schien es kurz so, als würde das Spiel den gewohnten Lauf nehmen: Ausgeglichenes Spiel kurz vor Schluss noch weggeben.

Doch dann kam Wilhelm „Willi“ Glaubez ins Spiel. Glaubez brachte den Glauben wieder. Mit wilden Gesten und einschüchternden Schreien schaffte dieses Mentalitätsmonster, seine Mitspieler mitzureißen und zum 17:17 auszugleichen. Beim 20:20 waren noch 5 Minuten zu spielen. Besonders erwähnenswert ist, dass der Schiersteiner Torhüter absolute Fairness zeigte. Ein Wurf von Christian Schulz war klar im Tor. Der Schiedsrichter sah dies nicht. Der Schiersteiner Keeper signalisierte

dem Schiedsrichter, dass der Ball im Tor war! Mit Tränen in den Augen lagen sich Spieler und Zuschauer beider Teams in den Armen angesichts dieser sportlichen Aktion. Aus dem Nichts erfüllten Sprechgesänge über die TG Kastel die Halle. „An den öffentlichen Spekulationen, dass dies ein Fingerzeig Richtung des unsportlichen Verhaltens der TG Kastel war, die für ein Fünftligaspiel alle sportlichen Werte über Bord warf, beteiligen wir uns an dieser Stelle nicht“, so Berichterstatter Armin Trubljanin mit einem Augenzwinkern.

Mit einem Doppelschlag durch Völker und Kock stellte EppLa auf 22:20. Im folgenden Angriff scheiterte Schierstein mit dem Abschluss. Eppsteins Torwart Jan Skurnia hatte aber keine Lust auf einen entspannten Sieg. In bester Tim Wiese-Manier machte er einen Flick-Flack mit Handstandüberschlag, wobei er den Ball aus der Hand fallen ließ. Ein Schiersteiner hatte keine Lust aufs Zurücklaufen, was für ihn zu einem Glücksfall werden sollte: Irritiert sah er den Ball an, der plötzlich in seiner Hand war und warf diesen ins leere Tor. 22:21 und noch eine Minute zu spielen. In der Auszeit von Coach Michael Völker (59:43min) wurde genau besprochen, wie der Sieg über die Zeit gerettet werden konnte. Das Team ging aufs Feld und machte es ganz anders, der Spannung wegen, für die Fans. Einem Ballverlust folgte der Konter der Schiersteiner, der auf der Außenposition gestoppt werden konnte. Die Sirene ertönte. Direkter Freiwurf für Schierstein. Drei Ohnmachtsanfälle auf der Tribüne. Zurecht. Der Wurf ging über die Mauer – direkt in die Arme von Torwart Skurnia. Grenzenloser Jubel, Champagnerduschen allerorts. Ekstase.

Ein großes Kompliment an die Gäste aus Schierstein. Auf dem Feld getrennt, im sportlichen Gedanken geeint. „Absolute Ehrengäste, denen wir noch viel Erfolg im weiteren Saisonverlauf wünschen“, schreibt Armin Trubljanin.

Mike Falke
Garten- u.
Landschaftsbau

Hauptstr. 72
Eppstein-Vockenhausen

Mobil: 0172-3168933
falkemike9@googlemail.com



Handball: C-Jugend holt dritten Sieg in der Oberliga

Am Samstag um 17.10 Uhr stand fest, dass die männliche C-Jugend der HSG EppLa ihren dritten Sieg in der Oberliga Hessen und damit der höchstmöglichen Liga dieser Altersklasse eingefahren hatte. Die personell stark geschwächten Gäste der mJSG Heuchelheim/Bieber hatten der Offensivpower der EppLa-Jungs nicht viel entgegenzusetzen, kämpften aber trotzdem tapfer bis zum Schluss. Die Spieler aus Eppstein und Langenhain zeigten eine durchweg souveräne Leistung.

Bereits in der ersten Spielhälfte setzten sie sich nach 15 Minuten auf 12:6 ab und bauten diesen Vorsprung bis zur Halbzeitpause auf 18:11 aus. In der zweiten Halbzeit gelang es ihnen, letzte Schwächen im Angriffsspiel auszubessern. Als die Köpfe sich immer mehr auf Tore fokussierten und nicht mehr jeder Meter in der 3:2:1-Abwehr gegangen wurde, forderte das Trainerduo Kästner/Garcia die Jungs nochmal. Für ca. 7 Minuten ließen sie nun eine

sinkende Manndeckung spielen, sodass ihre Jungs gezwungen waren sich in der Abwehr etwas mehr zu bewegen. Taten sie sich in den vergangenen Spielen mit dieser Variante noch etwas schwer, konnte diesmal der Vorsprung unaufhörlich auf den Endstand von 43:21 ausgebaut werden. Die sehr gute geschlossene Mannschaftsleistung spiegelt sich auch in der Torschützenliste wieder.

Mit 6:2 Punkten steht die männliche C-Jugend aktuell auf dem zweiten Platz der Oberliga Hessen (Mitte). Mannschaft und Trainersteam sind sich der Momentaufnahme und dem Umstand der wenig repräsentativen Tabelle bewusst und bewerten die aktuelle Situation nicht über.

Nun geht es in die Herbstpause, bevor die Jungs am 5. November in Langenhain den Bundesliganachwuchs der HSG Wetzlar empfangen. Auch in diesem Spiel werden die Eppsteiner und Langenhainer Junghandballer alles

daran setzen, ihr Punktekonto auf 8:2 auszubauen und den Platz in der Spitzengruppe zu festigen.

Es spielten: Tom, Amos; Lukas (7), Sascha (7/1), Linus, Luke (je 6), Florian (5), Elvis (4), Felix (3), Casian, Philipp (je 2), Pax (1), Elias.

Handball-Vorschau HSG EppLa – Samstag, 22. Oktober: Herren III bei PSV GW Wiesbaden (18 Uhr), Herren I bei TSF Heuchelheim (19:30 Uhr). **Sonntag, 23. Oktober:** Herren II bei HSG Breckenheim/Wallau/Massenheim (16 Uhr), Damen bei TuS Nordenstadt (18 Uhr). **Donnerstag, 27. Oktober:** Herren I gegen HSG VfR / Eintracht Wiesbaden (20:30 Uhr in Langenhain). **Sonntag, 30. Oktober:** Herren III bei HSG VfR/Eintracht Wiesbaden II (17 Uhr).

Mehr Informationen unter <https://hsg-eppla.de/>. Die aktuellen nuLiga Informationen sind über die Seite des HHV auf <https://hhv-handball.liga.nu/cgi-bin/WebObjects/nuLigaHBDE.woa/wa/clubMeetings?club=82358> einsehbar.

Kreis hat neuen Koordinator für Wohnungsbau und Wirtschaft

Frank Otters (54) ist neuer Wohnungsbau- und Wirtschaftsordinator des Main-Taunus-Kreises. Laut Landrat Michael Cyriax ist er Ansprechpartner für Bauherren und Investoren. Zugleich soll Otters die Kommunen des MTK beim Thema Wohnungsbau unterstützen.

Frank Otters bringe jahrelange Erfahrung aus der kaufmännischen Projektierung bei förderfähigem Wohnungsbau mit, so der Landrat: „Mithilfe seiner fachlichen Expertise wollen wir dazu beitragen, den Wohnungsbau voranzubringen und den Kreis als Wirtschaftsstandort weiter stärken.“

Zuletzt war Otters in der kaufmännischen Projektentwicklung tätig, wo er maßgeblich daran mitwirkte, den 1. Rang einer EU-Ausschreibung für serielles und modulares Bauen des GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen zu erlangen. In dessen Rahmen betreute er mehr als 1300 Wohneinheiten – von der Ausschreibung bis zum Vertragsschluss.

Bei Fragen rund um Wohnungsbau und Wirtschaftsförderung ist Otters telefonisch unter 06192) 201-1208 und per Mail unter frank.otters@mtk.org erreichbar.

SGB: Heimniederlage gegen Schwalbach

Im Heimspiel der Fußballer der SG Bremthal gegen den FC Schwalbach erzielten die Gäste in der 3. Minute durch Freistoß das 0:1. Als Lukas Kleber einen Pass in den Lauf von Paul

Sport · Sport · Sport

Schmutzler spielte, konnte dieser zum 1:1 ausgleichen (11.). Kurz vor der Halbzeit erzielte ein Schwalbacher Stürmer das 2:1 (40.) für die Gäste. Zwei Minuten später klärte Andre Junkert im Strafraum per Grätsche, aber er traf auch seinen Gegenspieler und der Schiedsrichter wertete dies als Foulspiel. Es gab Strafstoß für die Gäste. Den ersten Versuch konnte Julian Ihly im Tor der Bremthaler abwehren, aber beim Nachschuss war er machtlos und so ging es mit 1:3 in die Halbzeitpause.

In Halbzeit zwei kam Schwalbach zu einer Serie von fünf Eckbällen. Den Letzten nutzten die Gäste zum 4:1 (55.). Danach ging es Schlag auf Schlag und bis zur 64. Minute zog Schwalbach auf 7:1 davon. Bremthal wehrte sich vergebens. Stattdessen fing man sich in der 78. Minute noch das 1:8 ein. Danach ließen beide

Teams das Spiel auslaufen. Es spielten für die SGB: Julian Ihly (TW), Felix Frießleben, Manuel Haas, Michael Herweck, Andre Junkert, Marvin Schmidt Hartlieb, Felix Körner, Tim Schmeckthal, Paul Schmutzler, Leon Erkrath und Lukas Kleber.

Bereits am Donnerstag, 20. Oktober, um 19.30 Uhr geht es für die SGB auswärts beim TV Wallau im Kreispokal weiter. In der Liga tritt Bremthal am Sonntag, 23. Oktober, bei Alemannia Nied (15.30 Uhr) an.

Auch beim Spiel der **zweiten Mannschaften** ging zunächst Schwalbach II mit 2:0 in Führung, ehe Gregor Martin und Markus Hünninger innerhalb einer Minute für die SGB II ausgleichen konnten (33., 34.). Nach Foul an Robin Diehl verwandelte Patrick Nix den Strafstoß zur 3:2-Pausenführung (38.). Nach dem Seitenwechsel glichen die Gäste zum 3:3 aus (69.). Markus Hünninger brachte mit seinem zweiten Treffer zum 4:3 die SGB wieder in Führung (75.). Bremthal verpasste in Halbzeit zwei einige gute Möglichkeiten, stattdessen glichen die Gäste in der 85. Minute zum 4:4-Endstand aus.

Am 23. Oktober geht es auswärts beim FC Schloßborn weiter. Anpfiff ist um 15.30 Uhr.

Re-
elko
®

Der Massivholzspezialist

Zubehör
Maschinenverleih
Oberfläche
Parkettservice

**edles Holz für
Dielen
Parkett
Terrassen
Fassaden**

**wertvoll,
nachhaltig, gut.**

Re-elko Holz GmbH & Co. KG
 Im Lorsbachtal 47 - 49 · 65719 Hofheim
 Tel.: (0 61 92) 95 12 78-0 · Fax: (0 61 92) 95 12 78-19
info@re-elko.com · www.re-elko.com

Leichtathleten wandern zum Saisonabschluss

Zum Saisonabschluss gehen die Leichtathleten und Rasenkraftsportler der TSG Eppstein traditionell wandern – in den vergangenen zwei Jahren war das nicht möglich. Dieses Jahr trafen sich zwölf Athleten in Wildsachsen, um von dort zu einer Rundwanderung Richtung Eppstein zu starten. Zu Beginn ging es erst einmal bergauf. Für die trainierten Beine war das kein Problem. Bei herrlichen Sonnenschein ging es in den Wald nach Eppstein über den Judenkopf, vorbei an „Elfenhäusern“ und jede Menge Pilzen. Von Eppstein aus ging es zum Hof Häusel, ebenfalls bergauf.

Mittlerweile hatte es sich bewölkt und kaum waren die Sportler am Hof Häusel angekommen, begann es zu regnen und es wollte den restlichen Tag auch nicht mehr so richtig aufhören. Unter den neugierigen Blicken der Pferde ging es weiter auf dem Bergrücken entlang zum Hammersberg. Zwischendurch musste immer wieder mal Pause eingelegt werden, um den ein oder anderen Regenschutz aus den Rucksäcken zu kramen. Kurz vor der großen Kreuzung zwischen Niederjosbach und Vockenhausen gab es eine Pause zur Stärkung. Schnell waren alle mit Keksen, Brötchen und



Herbstliche Wanderung der Eppsteiner Leichtathleten. Foto: privat

Getränken versorgt und es konnte weiter gehen. Am Hammersberg und an Oberjosbach vorbei wanderten die Leichtathleten weiter nach Niederjosbach. Von dort aus ging es über den Bauwald nach Bremthal und über das Feld zurück zum Ausgangspunkt. Nach knapp 18 Kilometern in viereinhalb Stunden waren die Sportler wieder an ihren Autos.

Schnell wurden die Wanderschuhe gegen bequeme Freizeitschuhe getauscht und das ein oder andere trockene Kleidungsstück angezogen. Gemeinsam kehrten sie zum Abschluss des Tages in der „Alten Rose“ in Wildsachsen ein, wo bei leckerem Essen und nettem Service der Tag gemütlich ausklang. EZ

Jahreshauptversammlung der Vockenhäuser Hexen

Der Vorstand der Vockenhäuser Hexen lädt alle aktiven und passiven Mitglieder satzungsgemäß zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 11. November, um 19.30 Uhr ins Rathaus I, Vereinsraum UG, Hauptstraße 99 in Vockenhausen ein.



Der Vorstand um die erste Vorsitzende Waltraud Horn bittet um vollzähliges Erscheinen und um Beachtung der 3G-Regel.

Männerforum: Umgang mit antijüdischen Darstellungen

Das „Männerforum Religion und Kultur“ lädt am Dienstag, 25. Oktober, um 19 in den Raum Burgblick der Kinderkrippe, Rosserstraße 24a, ein. Auch Frauen sind – wie immer – willkommen. In Anknüpfung an die Diskussionen um die Kunstaussstellung Documenta in Kassel geht es um die Rolle der Kunst generell und besonders in Kirchen, zumal angesichts diskriminierender Darstellungen.

Die Documenta 15 war geprägt von der Auseinandersetzung, ob Kunst Personen oder

Ethnien herabwürdigen oder verletzen darf. „Antisemitismus“ war das Schlagwort dieses Jahr in Kassel. Aber auch in und an Kirchen gibt es viele Statuen und Bilder, die heute kritisch gesehen werden.

Das Männerforum bietet Gelegenheit zum Gespräch über den Umgang mit antisemitischen Darstellungen in Kirchen und der Frage, ob Kunst wirklich alles darf und wie die Kirche etwa mit antisemitischen Darstellungen in Kunstwerken umgehen sollte.

walle

in wallau

DIE TECHNIKER HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Ausstellung Heiztechnik
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Fußbodenheizung

06122-92100 Fax 06122-6306
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

HSG: F-Jugend-Turnier und Mini-Spielefest

Am frühen Sonntagmorgen setzten sich die Jungs und Mädchen der **F-Jugend** Handball-Spielgemeinschaft EppLa in einem torreichen ersten Spiel gegen die TSG Oberursel mit 10:6 durch. In den nächsten Spielen galt es, die Abwehr zu stabilisieren und enger an den wuseligen Gegenspielern dranzubleiben. So kassierte das EppLa-Team nur ein Gegentor im gesamten Turnierverlauf. Oscar „vernagelte“ während zwei Spielen das Tor, Theo eroberte viele Bälle in der Abwehr und Julian war im Angriff kaum zu stoppen. So fuhr die Mannschaft weitere Siege ein. 3:1 gegen TV Petterweil, 10:0 gegen die Usinger TSG und 12:0 gegen die Gastgeber vom TuS Kriftel. Sie feierten ihren ersten Turniersieg ausgelassen in der Kabine – mit leckeren Schokoriegeln.

Es spielten Anton, Carl, Jamil, Joris, Julian, Luis, Margareta, Noah, Oscar und Theo. Auch die **F-Jugend** aus Bremthal spielte ihr erstes Turnier in Bad Camberg. Trainerin Christiane Gottron lobte, wie die Kinder sich weiter entwickelt und Techniken umgesetzt haben, die im Training geübt wurden. Lautstark wurden sie von ihren Eltern angefeuert. Es spielten: Tom, Finn, Milan, Sven, Luan, Julian, Max und Phillipp.

Nach zweijähriger Corona-Zwangspause fand endlich wieder ein Minispielefest für die **G-Minis** statt. Die Jüngsten der Eppsteiner Handballer konnten zeigen, was sie in ihrer kurzen Handballzeit schon gelernt haben. Die Vier- und Fünfjährigen üben erst seit dem Frühsommer im Gymnastikraum der Bienroth-Sporthalle. Auf einem Handballfeld standen sie am Sonntag das erste Mal. Voller Vorfreude starteten sie, mit den Grundregeln ausgestattet, aufgeregt nach einem kleinen Aufwärmprogramm in ihr allererstes Minihand-



Die Eppsteiner G-Minis mit ihren Trainerinnen Doreen Weber (li.) und Gerlinde Warhonowicz. Foto: privat

ballspiel in der großen Sporthalle der Carl-von-Weinberg-Schule in Frankfurt-Goldstein.

Im ersten Spiel gegen Kriftel lernten die Minis, wie das Handballspiel funktioniert. Während einige schon nach kurzer Zeit forsch zum Ball gingen und ihr erstes Tor warfen, trauten sich andere noch nicht so recht, den Ball vom Gegner zurück zu erobern. Schon im zweiten Spiel trauten sich die Eppsteiner Minis der HSG EppLa mehr zu und begeisterten nicht nur ihre Trainerinnen, sondern auch ihre Eltern, die hinter der Auswechselbank ihre Sprösslinge mächtig anfeuerten und die Trainerinnen unterstützten. Alle sechs Kinder zeigten großes Durchhaltevermögen, so sehr, dass sich die beiden Vierjährigen in den letzten beiden Spielen auf der Bank ausruhen mussten. Die Fünfjährigen kämpften derweil in Unterzahl gegen die doch zumeist älteren und größeren Gegner um jeden Ball und erzielten bis zum Schluss Tore.

Nach einem Mitmach-Lied zum Abschluss und der Siegerehrung machten sich die Eppsteiner Minis voller Stolz mit ihrer ersten Medaille und einem Schokoriegel auf den Heimweg. Die Trainerinnen sind sehr stolz auf die Kinder.

Es spielten: Anian, Ariane, Emil K., Emil W., Hanna und Pauline.

Verschiedenes

GCC Mitgliederversammlung

Der GCC 1981 lädt zur außerordentlichen Mitgliederversammlung am Montag, 31. Oktober, um 19.30 Uhr in den Vereinssaal Niederjosbach alle Mitglieder ein. Tagesordnung:

Neuwahl des ersten Kassiers oder einer Kassiererin und Neuwahl eines Kassenprüfers oder einer Kassenprüferin. Die Versammlung findet unter den aktuellen Covid 19 Maßnahmen, Abstand und Hygieneregeln der Stadt Eppstein, statt. Der Vorstand um Erste Vorsitzende Karin Dostal bittet um rege Beteiligung.

Sängerbund im Gottesdienst

Beide Chöre des Sängerbund Vockenhäusen singen am Sonntag, 6. November, im Gottesdienst in der St. Jakobus Kirche Vockenhäusen. Er beginnt um 11 Uhr. Frauen- und Männerchor begleiten musikalisch das Gedenken an die Verstorbenen der Jahre 2020 bis 2022.

Horizonte: Offener Trauertreff

Auch im November bietet der Horizonte Hospizverein einen offenen Trauertreff an. Er findet am Dienstag, 1. November, von 16.30 bis 18.30 Uhr im Raum der Stille im Exerzitienhaus in Hofheim, Kreuzweg 23 statt. Wer sich mit anderen Trauernden treffen, sich begleiten lassen und austauschen will, ist dort richtig. Er wird von geschulten, ehrenamtlichen Trauerbegleitern geleitet. Der offene Trauertreff ist kostenlos, um Spenden wird gebeten. Für den Besuch im Exerzitienhaus gilt aktuell Maskenpflicht.

Anmeldungen bis Montag, 31. Oktober, 12 Uhr, mit Angabe von Telefonnummer und Adresse unter info@horizonte-hospizverein.de oder Telefon (061 92) 92 17 14. Für Rückfragen: Das Hospizbüro ist Montag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr telefonisch zu erreichen.

Rettungsaktion für Roskastanien

Das Forstamt Königstein lädt am Samstag, 29. Oktober, zu einer Laubsammel-Aktion im Arboretum, Am weißen Stein bei Schwalbach ein. Gegen die Ausbreitung der Kastanien-Miniermotte bei den Roskastanien hilft das Einsammeln der befallenen Blätter. Das Laub mit den Puppen des Schädlings wird in Säcken gesammelt und später fachgerecht entsorgt. Die Teilnehmer bringen selbst Laubrechen und Handschuhe mit. Treffpunkt für die zweistündige Aktion ist um 10 Uhr am Waldhaus im Arboretum Main-Taunus.

Zahlreiche Verfahren nach Verkehrskontrollen eingeleitet

Bei Polizeikontrollen in der vorigen Woche haben Polizisten am Vormittag an einem Waldparkplatz an der L3011 zwischen Eppstein und Lorschbach und am Nachmittag bis gegen 18 Uhr an einer Kontrollstelle am Kastengrund bei Hattersheim insgesamt 60 Fahrzeuge angehalten und deren Fahrer kontrolliert. Sie stellten dabei 24 Ordnungswidrigkeiten fest: Vier Autofahrer müssen mit Ermittlungen rechnen, da sie gegen das Steuergesetz oder die Pflichtversicherung verstoßen haben. Zudem wurden zwei Strafverfahren eingeleitet, weil die Autofahrer ohne Fahrerlaubnis unterwegs waren. Ein 36-jähriger Peugeot-Fahrer fiel den Polizisten wegen seines Verhaltens auf, das auf Drogenkonsum hinwies. Außerdem hatte er geringe Mengen Drogen dabei. Alkoholisiert war keiner der Verkehrsteilnehmer.

Siege und Niederlagen der Fußballjugend

Die **F-Jugend** der Spielgemeinschaft von SG Bremthal und TuS Niederjosbach hat ersatzgeschwächt gegen eine sehr kampfbetonte Mannschaft aus Schwalbach mit 1:7 verloren. Eine neue Erfahrung für die jüngsten Kicker.

Die **E2-Jugend** hat in Walldau gegen eine stark spielende Mannschaft 2:9 verloren und somit auch die Tabellenführung. Die **E1** hat gegen Kriftel 5:3 gewonnen. Die Trainer hatten auf Offensive gesetzt, was letztendlich zum Erfolg führte.

Die **D-Jugend** ist in Schwalbach mit 0:10 unter die Räder gekommen. Ein herber Rückschlag für die D-Jugend, denn sie schied auch Mittwoch zuvor gegen Niederhochtstadt mit 1:4 aus dem Pokal aus.

Die **C-Jugend** gewann 5:3 in Hattersheim. Sie hat alle sechs Ligaspiele gewonnen und behauptet weiter Platz 1 in der Tabelle.



Die Eppsteiner E1-Jugend mit ihren Trainern Andreas Luther (li.) und Holger Wagner. Foto: privat

Die **B-Jugend** verlor in Kelsterbach 0:6. Sieben Ausfälle in der Mannschaft konnten nicht kompensiert werden. Ein ausgeliehener Tormann aus der D-Jugend war einer der Besten auf dem Platz.




SANKT ANGELA SCHULE
GYMNASIUM UND REALSCHULE

Staatlich anerkannte, moderne katholische Privatschule für Mädchen, Königstein

Wir laden herzlich ein zum Informationstag. Er bietet die Möglichkeit, Schülerinnen, Lehrerinnen und Lehrer sowie unseren Campus kennenzulernen und Näheres über unsere Schule, den Schulalltag und unseren Wertekompass zu erfahren. Wir freuen uns auf Dich!

Anmeldung Infotag:
www.st-angela-schule.de



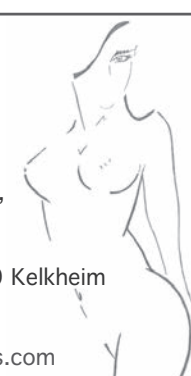
/G9 +++ 2023 neue Ausrichtung G8/G9 +++ 2023

Taunus-Aesthetics



Volkhart Krekel
Facharzt für Plastische, Ästhetische Chirurgie

Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim
Tel.: 06195-67 64 34
www.taunus-aesthetics.com




Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Main-Taunus e.V.

DRK-Laden in Eppstein

Secondhand für Alle

- + Kleider, Geschirr, Haushaltswaren
- + Spielsachen, Babyartikel...

Wir sind für Sie da! + 50% Rabatt für Anspruchsberechtigte

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi, Do + Fr 10.00 – 13.00 Uhr
Di, Do + Fr auch 15.00 – 18.00 Uhr

- + Spielecke
- + Kindergeburtstage
- + Ehrenamt und Soziale Projekte

DRK-Laden
Burgstr. 27 · Eppstein
Tel. (0 61 98) 588 00 04

Praxis für
OSTEOPATHIE

Michael Kleindienst
Osteopath (staatl. gepr., Hessen) | Physiotherapeut B.Sc. | Heilpraktiker

Schäfergasse 2 | Tel.: 0 61 98 / 34 88 138 | Termine nach Vereinbarung
65817 Eppstein-Bremthal | www.osteopathie-mkl.de

Liebe Patienten, die Praxis ist vom
24. Oktober, bis einschließlich
Freitag, 28. Oktober 2022, geschlossen.

Vertretung übernehmen die Eppsteiner Kollegen.

Dr. med. Ute Berger
Mendelssohnstraße 1 · EPPSTEIN/TS. · Telefon 0 61 98 / 25 23

Hol- und Bringservice

Änderungs-Schneiderei
Satici
Burgstr. 35 · Eppstein
Tel. (0 61 98) 3 28 04

Textilreinigung
Teppichwäsche · Wäscherei · Mangeln
Änderungen aller Art

GARTENBAU
zuverlässiger Fachmann

für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlagen, Terrassen- u. Zaunbau, Baumfällung, Hausmeisterarbeiten. Tel. **(0 61 92) 200 43 62** oder Mobil **0160 90 20 33 26**
E-Mail halil.yilmaz@web.de

...ran ans Werk *Gerald Toughill*

Renovieren u. Bodenbelag • kleinere Bauarbeiten und Abbruch
• Transporte • Garten und Grünanlagen • Pflaster •
Ofenreinigung • Edelstahl-Schornsteine • Lehm- u. Ziegelbau

Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 · Mobil: 0152 04 21 21 28



Samstag 12.11. 2022 im

TOP SPORT CENTER

SEMINAR

mit IFBB Pro-Athlet **Tim Budesheim** am **12.11.2022 im Top Sport Center Niedernhausen.**

Wir konnten den Bodybuilder – zweifacher IFBB Junioren-Weltmeister, zweifacher Arnold Classic - Europe Winner und German Heavy Weight Champion + Overall – für ein Seminar gewinnen.

Als **Highlight** des Tages nimmt jeder mit seinem Ticket an einer **Verlosung** teil. Der Gewinner kann am Tag ein **Personal Training** mit Tim Budesheim durchführen.

Der Ticketvorverkauf startet ab sofort im:
Top Sport Center, Idsteiner Str. 98, 65527 Niedernhausen

Ergattere eines der begehrten Tickets, die es nur in begrenzter Stückzahl gibt.
Ticketreservierungen per Vorkasse:
Mitglieder 15,- € | Nicht-Mitglieder 30,- €
telefonisch unter **061 27 / 675 93 26** oder
per E-Mail an info@topsport-center.de
...und natürlich auch im Gym persönlich möglich.

Save the date!!!

Die Parteien berichten – Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

Bündnis 90/ Die Grünen: Aktuelles aus dem Ortsverband Eppstein-

Am 11. Oktober trafen sich die Eppsteiner Bündnis-Grünen zur Mitgliederversammlung im Bürgersaal Eppstein.

Endlich konnte die Veranstaltung wieder in Präsenz durchgeführt werden. Darüber freuten sich alle, die gekommen waren, sehr und nutzen die Mitgliederversammlung zu guten Diskussionen.

Da Pressesprecher Uwe Brendel sein Amt aus persönlichen Gründen niedergelegt hat, stand auch die Wahl eines neuen Pressevertreters an. Der Ortsverband dankt Brendel für die gute Zusammenarbeit sowie seine gute inhaltliche Arbeit.

Mit einstimmigem Wahlergebnis wurde Kathrin Belten aus Bremthal zur neuen Pressesprecherin und so-

mit auch in den Vorstand des Ortsverbandes Eppstein gewählt.

Gabriele Sutor (Erste Vorsitzende), Jan Riener (Zweiter Vorsitzender), Heidi Dittmar (Schatzmeisterin), Gabriele Menzendorf (Beisitzerin) und Steffen Dittmar (Beisitzer) sind weiterhin verantwortlich im Vorstand tätig.

Marco Klein wurde im März 2022 in den Vorstand der Grünen Jugend im MTK gewählt und hat sich entschieden, seinen Einsatz in der Grünen Jugend zu verstärken und hat daher sein Amt als Beisitzer niedergelegt. Der Vorstand freut sich sehr über Kleins Engagement für die Grüne Jugend im Kreis und im Ortsverband Eppstein.

Neben seinem Amt als Pressespre-

cher legte Uwe Brendel auch sein Mandat in der Stadtverordnetenversammlung nieder. Für ihn rückte Kathrin Belten in die Stadtverordnetenversammlung nach. Anders als in der Eppsteiner Zeitung berichtet, ist Kathrin Belten nicht mehr als Referentin im Hessischen Ministerium für Soziales und Integration tätig, sondern als Diplom Psychologin in einer Klinik.

Wegen der erwähnten personellen Änderungen ergeben sich auch neue Besetzungen der grünen Fraktion in den Ausschüssen. Weitere Informationen dazu und aktuelle Neuigkeiten zum Ortsverband der Eppsteiner Bündnis-Grünen unter www.gruene-eppstein.de. Der Vorstand

Schöne Ferien – Wir machen Pause

In der nächsten Woche sind Herbstferien. Unsere Mitarbeiter sind verreist. Für Donnerstag, 27. Oktober, produzieren wir keine Ausgabe der Eppsteiner Zeitung und haben vom 21. bis 28. Oktober auch geänderte Öffnungszeiten – sie stehen auf dieser Seite unten im Impressum. Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 3. November.

Falls die Zeitung bei Ihnen fehlt, liegen in **Niederjosbach** im Kastanienhof (Bereich am Ausgang), in **Bremthal** bei der Tankstelle Gottron, in **Vockenhausen** bei der Bäckerei Heck, in **Eppstein** bei EDEKA-Baßler und im Bürgerbüro im Stadtbahnhof Exemplare zur Mitnahme aus.

Online können registrierte Leser die Zeitung bereits mittwochs als e-Paper herunterladen und durchblättern. Viele Beiträge stehen im frei zugänglichen Bereich auf unserer Webseite www.eppsteiner-zeitung.de.

Wir danken für Ihr Verständnis.
Der Verlag

Sozialberatung von DRK und VdK

Das **DRK Eppstein** berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 577 39 03 oder E-Mail juliane.roedl@drk-maintaunus.de zu erreichen. Außerhalb der Öffnungszeiten können Wünsche mit Namen und Kontaktdaten auf den Anrufbeantworter gesprochen werden.

Im **Familienzentrum Eppstein**, Burgstraße 18, bietet Lisa Strahlendorf donnerstags von 14.30 bis 16 Uhr eine offene Sprechstunde an. Telefonisch kann ein Termin vereinbart werden unter 01520 565 63 00.

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde zur Zeit nur telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 12 08 erreichbar.

www.eppsteiner-zeitung.de

Archiv für Eppstein ➔ **Startseite oben:**

Anzeigenmarkt online

➔ Anzeigen/anzeigenmarkt.html

Leserbriefe in der EZ

➔ [Meine Eppsteiner/Leserbriefe und mehr...](#)

Suche

**Ambulanter
Pflegedienst *Lilie***

Hauptstraße 106 · Eppstein

Unser Dienstangebot

- Alle medizinische Leistungen
- Hauswirtschaftl. Versorgung
- 24-Stunden-Betreuung
- zugelassen zu allen Kassen

Telefon 0 61 98 - 58 76 49

und 58 86 36; Fax - 57 68 03

www.pflegedienst-lilie.de

In liebevoller Erinnerung

Cäcilia Thoma

16.10.1932 – 21.09.2022



*Und immer sind da Spuren Deines Lebens,
Gedanken, Bilder und Augenblicke.*

*Sie werden uns an Dich erinnern, uns glücklich und traurig machen
und Dich nie vergessen lassen.*

Wir sagen leise auf Wiedersehen.

**Edeltraud, Dietmar, Stefanie
Markus und Lisa mit Fred und Zoe**

Die Beisetzung hat im Familienkreis stattgefunden.

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige
Anschrift für alle im Impressum
genannten Verantwortlichen

Telefon 061 98/85 29

Telefax 061 98/3 34 15

info@eppsteiner-zeitung.de

www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:

Beate Schuchard-Palmert (bpa)

Geschäftsführung:

Julia Palmert

Anzeigenverwaltung:

Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda,

36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss:

Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 21

vom 01.01.2022

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html

Einzelverkaufspreis: 0,45 Euro

Jahresbeitrag: 22 Euro

Bankverbindungen:

NASPA, NASDE 55XXX

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20

Frankfurter Volksbank, FFVBDEFF

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07

Beilagenhinweis

Bitte beachten Sie die Prospektbeilagen von **Möbel Urban, Bad Camberg** und **Tropica** – grün erleben, Krißtel, in dieser Ausgabe.

Geänderte Öffnungszeiten

vom 21.10. – 28.10.2022:

Mo + Mi geschlossen

Di 10 – 13 Uhr

und 14 – 17 Uhr

Do 10 – 14 Uhr

Fr 10 – 15.30 Uhr

Wir danken für Ihr Verständnis.



KFZ Meisterbetrieb seit 1985
Fachbetrieb für historische Fahrzeuge
Klaus-Dieter Menzel

Valterweg 14 · 65817 Eppstein-Bremthal · ☎ (06198) 33539
support@autohaus-menzel.de

- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autogläsebau
- Reifenservice
- Unfallinstandsetzung
- Oldtimer/Youngtimer
- Ausbildungsbetrieb

Für die Verstärkung meines Teams der Kanzlei im Herzen von Eppstein suche ich eine(n)

Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte(n) (m/w/d) in Teilzeit

Wir bieten: Ein angenehmes Arbeitsumfeld in einem netten Team bei angemessener Bezahlung.

JAN HENRIK BIELICH

Rechtsanwalt und Notar

Burgstraße 81
65817 Eppstein
Mail: sekretariat@kanzlei-bielich.de

Tel.: 06198 / 58859-70
Fax: 06198 / 58859-71
Net: www.kanzlei-bielich.de

**GTÜ-Prüfstelle
Niedernhausen**

seit **25** Jahren




**ING.-BÜRO
Singer**

Lochmühle 1
65527 Niedernhausen
FON 06127-79480

an der Landstraße
von Niedernhausen
Richtung Idstein

Wir suchen Fahrer m/w/d

aus Eppstein und Umgebung für die Schülerbeförderung nach Hochheim auf Minijob-Basis (bis 450 €).

Tel.: (069) 53058011,
Mobil: 015780671395, E-Mail:
schuelerverkehr@taxipoint.de

Suchen Reinigungskräfte m/w

in Teilzeit ab sofort im Raum Eppstein. Wir sprechen auch Ukrainisch und Russisch, Deutschkenntnisse von Vorteil. Arbeitszeit je 2 Std./Tag Mo – Sa, 6 – 8 Uhr. Fa. Grigorian,
Tel. 0176 - 72 14 91 15

**Wir kaufen
Wohnmobile +
Wohnwagen**

03944 - 36160 · www.wm-aw.de Fa

**Gärtner sucht
Arbeiten aller Art,
Hausmeisterservice**
Tel. (06192) 2005825 oder
0171 5483791

**Erledige zuverlässig und
preiswert Renovierungs-
arbeiten:** Fliesen u. Laminat
legen, Trockenbau, Raufaser
anlegen und streichen. Tomasz
Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

**SCHLÜSSEL
BARDE**

Beratung · Montage · Service

Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen · Tresore
Wintergärten · Fenster · Türen
Briefkästen · Stempel · Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10
☎ (06195) 900-333, Fax -437
www.schlueselbarde.de

Gartengestaltung Gartenpflege

- Obstbaum-, Hecken- und Gehölzschnitt
- Naturstein- u. Pflasterarbeiten
- Neuanlagen
- Gartenpflege
- Baumfällungen
- Grabpflege
- Zaunbau · u.v.m.

Seit
1995

Bernd Simon
Hauptstr. 129 · 65817 Eppstein
Telefon 0 61 98 / 501 004

Netter Eppsteiner ent- rumpelt Haus, Keller...

Entrümpelung von Keller, Dachböden, Garagen, Wohnungen, Häusern, Hallen und Gewerbeobjekten. Verbindlicher Festpreis, besenreine Übergabe. Verwertbare Gegenstände werden vom Preis abgezogen. Bitte auf AB sprechen, rufe zurück. Telefon (0 61 98) 94 47

**Joachim Loew
Maler und Lackierer**
Ihr Fachmann für kleinere und mittlere Aufträge zu günstigen Preisen.
Tel. 0173 319 09 04

[www.eppsteiner-zeitung.de/](http://www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/)
anzeigenmarkt.html



Elektro Schießer Elektroinstallation

Planung · Beratung · Ausführung

Erweiterung bestehender Anlagen
Altbausanierung · Stark- und Schwachstrom
Reparaturen · Neuanlagen · Gartenbeleuchtung
Wiesbadener Str. 4 · Eppstein-Bremthal
Tel. (0 61 98) 3 29 13 · Fax (0 61 98) 74 24

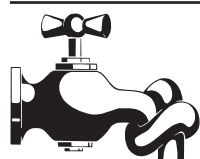


Dachdeckermeister MAX VOGEL

Ihr Partner für:

- Energetische Sanierung von Steil- und Flachdächern
- Balkon- und Terrassensanierung
- Spenglerarbeiten - Metallbedachung
- Reparaturen jedweder Art und Umfang

Tel. (06122) 1 42 10 www.max-vogel-bedachung.de



THOMAS HICKEL Gas- und Wasserinstallation

Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500



**Ihr Fachmann
für Innen und Außen**

- Putz · Anstrich
- Trockenbau
- Sanierung
- Schimmelsanierung
- Wärmedämmung
- Farbmischservice

Frankfurter Straße 17 · 65527 Niedernhausen
Tel. 0 61 27 - 90 38 88 · Fax 0 61 27 - 90 38 86
www.GoeFarbenwelt.de GoeFarbenwelt@aol.com



*Du hast gelitten manchen Schmerz,
geduldig viel ertragen.
Du warst das beste Mutterherz
in frohen und auch trüben Tagen.
Wie sehr wir dich vermissen,
geliebte Mutter du,
du kannst es nicht mehr wissen,
denn du hast Gottes Ruh'.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meiner lieben Frau, unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma

Christel Schmidt

geb. Schmidt

* 1. Mai 1933 † 4. Oktober 2022

Dein Erwin

Elke

Horst und Elfi

Klaus und Manuela

Ulrike

Silke und Peter

Deine Schwester Hannelore & Günter
mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 26. Oktober 2022, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Bremthal statt.

SeniorenService

Nagel GmbH

24-Stunden-Betreuung

Sie benötigen eine Betreuung **rund um die Uhr** für Ihre/n Angehörige/n?

Wir bieten Ihnen eine 24-Stunden-Betreuung an, damit Sie eine gewisse Zeit der Entlastung und Erholung für sich nehmen können.

Sprechen Sie uns an.

Hauptstr. 106 · 65817 Eppstein

Tel. 0 61 98 - 58 80 16

info@seniorenservice-nagel.de

www.seniorenservice-nagel.de

Familienanzeigen stehen in der EZ

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung

Eine umfassende Vorsorgemappe
erhalten Sie bei uns.



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info

Raumausstattung + Polsterei

INSIDE GmbH

Meisterbetrieb

Polstern, Textile Wandbespannung, Gardinen und
Dekorationen, Bodenbeläge, Sonnenschutzanlagen
Eigene Werkstätten

Frankfurter Str. 49
65779 Kelkheim

Tel. (0 61 95) 90 21 91
Fax (0 61 95) 90 21 92

Internet: www.inside-raumausstattung.de

E-Mail: office@inside-raumausstattung.de

Mit einer **Traueranzeige** in der
Eppsteiner Zeitung informieren Sie auch
ehemalige Nachbarn oder Schulkameraden
über den Verlust eines geliebten Menschen.



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietat-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) **85 12**

Wenn das „Blättchen“
mal nicht ankommt:

**www.eppsteiner-
zeitung.de**

– viele Nachrichten
und Termine
aus Eppstein schon
mittwochs online!

PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 0 61 98 / **81 48** Tag + Nacht
www.pietat-scherer.de



**Lesen,
was los ist**

Haben Sie schon daran
gedacht, den Jahres-
beitrag (22 Euro) für die
Eppsteiner Zeitung
zu bezahlen?

Unsere Bankverbindungen
stehen im Impressum auf S. 20

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN**CLAUDIA GÖTHLING**

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und Architektenrecht

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim

Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de**VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG****REBER IMMOBILIEN**Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.deVerbrauchsausweis: Energieverbrauchskennwert kWh/(m²·a): 26,59,
Energieverbrauch für Warmwasser enthalten, Zentralheizung, Wärmepumpe,
Fußbodenheizung, Baujahr: 1992, Energieklasse: A**Architektenhaus mit Traumblick**

Dieses individuelle Architektenhaus lässt keine Wünsche offen.

- + Ruheoase in Traumlage mit Panoramablick
- + Individuelle Raumaufteilung durch Splitlevel und Galerie
- + Hoher Ausstattungsstandard
- + 3 Terrassen, schöner Garten
- + Doppelgarage mit Außenstellplätzen

Gerne begleiten wir Sie bei einer ausführlichen Besichtigung!

Engel & Völkers Kelkheim/Taunus · Oliver Gospocic Immobilien
Telefon 06195 - 67 75 30 · kelkheim@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/mtk · Immobilienmakler**ENGEL & VÖLKERS****Wohnhaus zu verkaufen**in Vockenhausen,
Im Kirschgarten 23a. DHH, Wohnfläche 190 m², m. Garage, Bj. 1976.
Tel.: 0173 3244609**Vermiete 2-Zi.-Whg. m. Balk. in Ehlhalten**

an alleinstehende Person. Frei ab 01.01.2023. € 480 + 170 NK + 50 Garage + 3 MM Kt. Tel. 0175 619 23 34

Suche zeitnah GARAGE

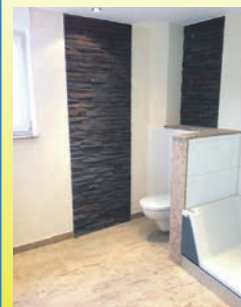
(kein Tiefgaragenstellplatz) in Eppstein inkl. OT. Tel. 0151 1270 2924

ZURÜCK

In den Vordertaunus, nach Hofheim, Eppstein oder Krieffel möchte junges Ehepaar mit zwei Kindern (9 und 15). Das jetzige Haus in der Nähe von Bonn wurde gerade verkauft, zum Jahresende stehen 800.000 bis 900.000 Euro für die neue Familien-Immobilie zur Verfügung. Wenn Sie eine geeignete Immobilie haben, bitte ich um Ihren Anruf.

Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationfreie Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH**Exklusiv, Individuell und Bezahlbar****Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische****Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung****Tel. 0 61 27 - 22 86**www.Nowitex.de**Energieberatung**Energieausweise · Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistet**Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt****Gebäudeenergieberater der HWK****Energieberater für Baudenkmale**

Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein

(06198) 57 09 66 · 0173/7911750

Renovierungsteam hat Termine frei!Wir führen aus: Fliesenarbeiten,
Weißbinderarbeiten, Tapezieren,
Parkett verlegen und Trockenbau
Tel. 0173 310 06 49**Verkauf: EFH**

- in Top-Lage von Eppstein
- 190 m² Wohnfläche
- 801 m² Sonnengrundstück
- KfW 55 Standard
- Baujahr 2020

Energieeffizient – Hochwertig – Modern**REBER IMMOBILIEN**Tel.: 06198 – 502328 | Mail: info@reber-immobilien.de

Kino Kelkheim
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 20.10.2022

Triangle of Sadness

Täglich 20.00 Uhr

Schule der magischen Tiere 2

Freitag bis Montag 17.30 Uhr
Samstag und Sonntag auch 15.30 Uhr

Lyle – Mein Freund das Krokodil

Freitag bis Montag 17.00 Uhr
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr

Comedian Harmonists

Sonntag und
Mittwoch 20.30 Uhr

Ticket ins Paradies

Donnerstag bis Samstag sowie
Montag 20.30 Uhr

Rotlintaltee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195 / 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Gerüstbau Hünninger abR
Valterweg 2
65817 Eppstein-Bremthal
Tel.: 0 61 98 / 29 38
Mail: geruestbau_huenniger_gbr@yahoo.de

Fassaden-, Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!

20 Jahre fliesen und viel mehr...

NORDWEST-FLIESEN

- Verkauf / Verlegung
- Komplett-Bad-Sanierung
- Balkon- / Terrassensanierung
- Bodenbeläge u. -beschichtung
- Wasserschaden-Sanierung
- Fliesenreparaturen
- Fliesen und viel mehr...

Am Hang 2a
65719 Hofheim-Lorsbach
Tel. 06192 / 9518966
nordwestfliesen@gmx.de
www.nordwestfliesen.de

...Alles aus einer Hand!

ULRICH HÄFNER FOTOGRAFIE

Professionelle Fotografie
im Studio oder vor Ort

**PORTRÄT
VERANSTALTUNG
HOCHZEIT
PRODUKT
ARCHITEKTUR**

Valterweg 31 0177 - 53 81 030
65817 Eppstein www.fotohaefner.de

[www.eppsteiner-zeitung.de/
anzeigen/anzeigenmarkt.html](http://www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html)

Germann service point
TechniSat
Premium-Händler
TV-Service aller Marken
täglich in Eppstein
Tel. 069 - 31 35 12 · Fax - 30 42 11
www.germann-service-point.de

PC-Stein
0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um
PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

JEMAKO
SIMPLY CLEAN.
Selbständiger JEMAKO Vertriebspartner

Toni Jäckel in Eppstein
Telefon: 06198 5873669
www.jemako-shop.com/toni-jaeckel

Geänderte Öffnungszeiten vom 21.10. – 28.10.2022:

Mo + Mi	geschlossen
Di	10 – 13 Uhr
	und 14 – 17 Uhr
Do	10 – 14 Uhr
Fr	10 – 15.30 Uhr

Wir danken für Ihr Verständnis.
Eppsteiner Zeitung
Burgstr. 42 · Eppstein
Tel. 06198/8529

Hausgeräte-Center
Bis zu 40 Prozent Rabatt auf die UVP*
(*unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers)

Fachhandel, Kundendienst und Küchenstudio

Die größten deutschen Marken zu stark reduzierten Preisen!! **Finanzierungen möglich**

Alle Preise inkl. Lieferung, Montage u. Entsorgung des Altgerätes

65779 Kelkheim · Frankfurter Straße 27
Geöffnet von Mo. – Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.00 Uhr
Sa. 10.00–14.00 Uhr · ☎ (06195) 724907 · Inh. A. Hergt, Kelkheim

Ofenstudio Rossert
Wiesenstraße 73 · 1 Kelkheim-Ruppertshain
info@ofenstudio-rossert.de
Edwin Stolz · Mobil 0157-78 26 56 43
Besuchen Sie unsere Ausstellung
Öffnungszeiten: Mi + Fr 16.00 – 19.00, Sa 10.00 – 15.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

- Kaminöfen
- Heizkassetten
- Zubehör

Fabrikation von Kunststofffenstern & -haustüren; Montage von Holz- & Alufenstern, Rollläden & Markisen

Ernst FENSTERBAU
gegr. 1897
Inh.: Gerhard Ernst
info@fensterbau-ernst.de
www.fensterbau-ernst.de

Silberbachstraße 4
65817 Eppstein-Ehlhalten
Telefon: 0 61 98 / 83 42
Telefax: 0 61 98 / 12 79

BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH seit 1989

Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge
Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz

www.maler-gloeckner.de
Fischbacher Straße 8 · 65817 Eppstein/Taunus
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 · Fax: 0 61 98 / 50 01 19

elektro wilke

Photovoltaik
Elektroinstallationen
Beleuchtungsanlagen
VOIP / DSL-Technik

Burgstraße 81 - 83
65817 Eppstein
Tel. (06198) 587 99-0

info@elektro-wilke.de